

Geschäftsbereich IV

**Ergebnis- und Finanzpläne einschließlich Erläuterungen
Geschäftsbereich IV**

Überblick Budget 400			5
<hr/>			
<u>Budget 400 600 001</u>			
110 537 02	Überwachung der Abfallentsorgung		9
140 561 01	Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen		15
140 562 01	Immissionsschutz		21
<hr/>			
<u>Budget 400 600 002</u>			
090 511 01	Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungs- planung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle		31
120 547 01	ÖPNV-Aufgabenträger		37
<hr/>			
<u>Budget 400 600 003</u>			
130 552 01	Wasseraufsicht und Wasserbau		49
<hr/>			
<u>Budget 400 600 004</u>			
130 554 02	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung		59
<hr/>			
<u>Budget 400 620 000</u>			
090 511 03	Geoinformation		73
090 511 04	Grundstückswerte		83
<hr/>			
<u>Budget 400 630 001</u>			
100 521 01	Bau- und Grundstücksordnung		93
100 523 01	Denkmalschutz und Denkmalpflege		101
<hr/>			
<u>Budget 400 630 002</u>			
100 522 01	Wohnungsbauförderung		109
<hr/>			
<u>Budget 400 660 000</u>			
120 542 01	Neubau und Unterhaltung von Straßen		117
120 545 01	Winterdienst		157

Budget 400

Ergebnisplan 2014

	400 600	400 620	400 630	400 660	Summe Budget 400
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.367.400	-8.400	-18.100	-3.032.100	-4.426.000
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.200	-445.000	-630.000	-16.300	-1.231.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.500	-1.000	0	-2.500	-26.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-238.000	0	-600	-213.000	-451.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	-18.100	-8.000	-13.000	-40.000	-79.100
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-50.000	-50.000
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	-1.786.200	-462.400	-661.700	-3.353.900	-6.264.200
11 Personalaufwendungen	1.987.400	2.179.400	852.000	2.417.400	7.436.200
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.200	32.500	3.300	2.173.200	2.454.200
14 Bilanzielle Abschreibungen	7.500	20.400	1.000	4.732.900	4.761.800
15 Transferaufwendungen	1.892.500	0	0	0	1.892.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.500	98.000	35.900	114.900	371.300
17 Ordentliche Aufwendungen	4.255.100	2.330.300	892.200	9.438.400	16.916.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.468.900	1.867.900	230.500	6.084.500	10.651.800
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1.000	1.000
21 Finanzergebnis	0	0	0	1.000	1.000
22 Ordentliches Ergebnis	2.468.900	1.867.900	230.500	6.085.500	10.652.800
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	2.468.900	1.867.900	230.500	6.085.500	10.652.800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	781.500	1.175.400	427.200	915.300	3.299.400
29 Ergebnis	3.250.400	3.043.300	657.700	7.000.800	13.952.200

Budget 400 600 001

Produkt: 537 02 - Überwachung der Abfallentsorgung

Produktbereich:	110	Ver- und Entsorgung
Budget:	400 600 001	Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Überwachung der Abfallbeseitigung von Gewerbe, Industrie und privaten Haushalten
- Beratung von Gewerbe, Industrie und privaten Haushalten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Stellungnahmen zu abfallrechtlichen Belangen bei anderen Genehmigungsverfahren
- Überwachung der Verwertung von Abfällen in der Abfallwirtschaft

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Landesabfallgesetz

Strategische Ziele: Ordnungsgemäße und kostengünstige Verwertung und Entsorgung von Abfällen

Zielgruppen: Abfallerzeuger, Verwerter, Entsorger, Beförderer, Landwirte, Bauherren, Privatpersonen

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 110537 Abfallwirtschaft
Produkt 11053702 Überwachung der Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.360,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.100,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-19.460,00	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
11	- Personalaufwendungen	147.825,30	193.300	158.100	159.700	161.400	163.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.772,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	151.597,74	199.700	164.500	166.100	167.800	169.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	132.137,74	168.700	133.500	135.100	136.800	138.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	132.137,74	168.700	133.500	135.100	136.800	138.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	132.137,74	168.700	133.500	135.100	136.800	138.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		93.300	92.700	94.300	95.800	97.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	132.137,74	262.000	226.200	229.400	232.600	235.800

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 110537 Abfallwirtschaft
Produkt 11053702 Überwachung der Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.032,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.032,00	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
10	- Personalauszahlungen	-153.925,15	-193.300	-158.100	-159.700	-161.400	-163.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.772,44	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-157.697,59	-199.700	-164.500	-166.100	-167.800	-169.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-139.665,59	-168.700	-133.500	-135.100	-136.800	-138.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 537 02 - Überwachung der Abfallentsorgung

(Budget 400 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	78,0%	71,1%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,7%	1,9%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,40	-1,20
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,22	0,97
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

537 02 – Überwachung der Abfallentsorgung

(Budget 400 600 001 – Abfallwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) werden die erwarteten Erträge aus Gebühren im Zuge der Überwachung der Abfallentsorgung (u.a. für die Klärschlammverbringung) ausgewiesen.

Zeile 7 des Ergebnisplans enthält die Erträge aus der Festsetzung von Zwangsgeldern (5.000 €) sowie aus Ersatzvornahmen (1.000 €).

In Zeile 13 sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen veranschlagt (1.000 €).

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2013	2014
110	537 02	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	34.700	24.400
110	537 02	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	400
110	537 02	5811004	ILB Immobilienmanagement	12.800	13.100
110	537 02	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	7.400	8.900
110	537 02	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	27.200	35.100
110	537 02	5811010	ILB Druckerei	10.800	10.800
Summe				93.300	92.700

Kennzahlen

I. Abfallberatung		2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Anzahl der Beratungsvorgänge Industrie/Gewerbe/Handel/Schulen/öffentl. Einrichtungen/private Haushalte		1.955	2.030	2.055	2.010	1.875	2.185		
II. Abfallrechtliche Stellungnahmen		2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen									
- zu Planungsvorhaben		107	99	80	86	84	82		
- zu Bauvorhaben		21	63	67	97	127	127		
- zu Abbruchvorhaben		45	49	31	36	44	47		
- sonstige Stellungnahmen		25	23	28	24	25	27		
Summe		198	234	206	243	280	283		
III. Überwachung der Fachbetriebe und Entsorgungsanlagen		2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Anzahl der begonnenen Überwachungsverfahren		40	42	41	38	39	38		
IV. Illegale Abfallablagerungen ("Wilder Müll")		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Vorgänge		71	75	60	73	65	60	75	56
V. Anzeigen nach BioabfallVO und KlärschlammVO		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anzeigen		570	750	560	ca. 500	542	451	438	379
<u>davon</u> : mit tatsächlicher Aufbringung		434	546	424	419	433	396	392	309

Produkt: 561 01 - Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen

Produktbereich:	140	Umweltschutz
Budget:	400 600 001	Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Schutz des Bodens vor negativen Beeinträchtigungen der Bodenfunktion sowie Erkundung, Gefahrenabschätzung, Sanierung, Überwachung und Sicherung von Altlasten bzw. altlastenbedingten Gefahren.
- Aufstellung u. Führung eines Katasters sowie Auskunftserteilung über altlastverdächtige Flächen, Altlasten, Flächen mit verdächtigen Bodenveränderungen u. deren Verdachtsflächen
- Einbringen bodenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Beteiligung an Verfahren der Bauleitplanung, des Landschafts- und Baurechts sowie bei Abgrabungen
- Genehmigung und Überwachung von Abgrabungen

Auftragsgrundlage: Bodenschutzgesetz, Bodenschutzverordnung, Landesbodenschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Abgrabungsgesetz NW

Strategische Ziele:

- Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden
- Nachhaltige Sicherstellung der Wiederherstellung der Bodenfunktionen
- Schutz des Gewässers vor Kontaminationen

Zielgruppen: Städte u. Gemeinden; Planungsträger; Bauherren; Gewerbe; Privatpersonen

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 14056101 Bodenschutz/Altlasten /Abgrabungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-15.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-200,00	-20.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
11	- Personalaufwendungen	175.527,52	177.200	178.700	180.500	182.300	184.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		15.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.465,27	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	178.992,79	199.300	186.800	188.600	190.400	192.300
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	178.792,79	179.200	180.700	182.500	184.300	186.200
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	178.792,79	179.200	180.700	182.500	184.300	186.200
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	178.792,79	179.200	180.700	182.500	184.300	186.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		94.500	91.300	93.000	94.600	96.200
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	178.792,79	273.700	272.000	275.500	278.900	282.400

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 14056101 Bodenschutz/Altlasten /Abgrabungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		15.100	1.100	1.100	1.100	1.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200,00	20.100	6.100	6.100	6.100	6.100
10	- Personalauszahlungen	-182.310,89	-177.200	-178.700	-180.500	-182.300	-184.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-15.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.465,27	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-185.776,16	-199.300	-186.800	-188.600	-190.400	-192.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-185.576,16	-179.200	-180.700	-182.500	-184.300	-186.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 561 01 - Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen

(Budget 400 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	72,6%	77,1%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,2%	2,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,46	-1,45
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,14	1,14
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

561 01 – Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen

(Budget 400 600 001 – Abfallwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Abgrabungsgenehmigungen.

In den Zeilen 7 (Ertrag) und 13 (Aufwand) des Ergebnisplans wurden die Ansätze für ordnungsbehördlich notwendige Ersatzvornahmen auf den voraussichtlich wiederkehrenden Bedarf (jeweils 1.000 €) reduziert.

In Zeile 16 des Ergebnisplans sind neben dem allgemeinen Geschäftsaufwand Aufwendungen für Sachverständigengutachten für Gefährdungsabschätzungen (500 €) veranschlagt.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2013	2014
140	561 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	35.800	35.400
140	561 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	300
140	561 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	15.600	13.000
140	561 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	9.500	7.600
140	561 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	33.200	34.900
140	561 01	5811010	ILB Druckerei	0	100
Summe				94.500	91.300

Kennzahlen

I. Altlastenverdachtsflächen								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Altlasten und Altlastverdachtsflächen (§ 8 LBodSchG)	592	606	635	659	678	700	735	755
II. Bodenschutzrechtliche Stellungnahmen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen								
- Planungsvorhaben	115	127	92	99	80	86	90	82
- Bauvorhaben	54	75	65	82	77	97	127	117
- Abbruchvorhaben	45	38	33	44	38	36	44	47
- Altlastenauskünfte	90	147	215	231	217	207	225	231
- sonstige Stellungnahmen	15	19	23	20	12	23	24	35
Summe	319	406	428	476	424	449	510	512
III. Abgrabungen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der Abgrabungen nach AbgrabG	12	11	10	10	10	11	11	10
davon: in Rekultivierung mittels Verfüllung	4	4	3	6	4	8	8	7
b) Anzahl der Abgrabungen nach dem BImSchG in Verbindung mit dem AbgrabG	3	3	3	2	1	2	2	2
c) Anzahl der Abgrabungen nach BergG	9	12	12	12	12	12	12	12

Produkt: 562 01 - Immissionsschutz

Produktbereich:	140	Umweltschutz
Budget:	400 600 001	Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Beratung von Antragstellern im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und Genehmigung von gewerblich-industriellen Anlagen, die dem Bundes-Immissionsschutzgesetz unterliegen- Bearbeitung von Anzeigen nach § 15 Bundes-Immissionsschutzgesetz (Anlagenänderungen)- Überwachung von gewerblich-industriellen Anlagen, Bearbeitung von immissionsschutzrechtlichen Nachbarbeschwerden- Abgabe immissionsschutzrechtlicher Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, Bauleitverfahren und bei Vorhaben anderer Behörden- Bearbeitung von Schadens- und Gefahrenfällen im Zusammenhang mit gewerblich-industriellen Anlagen
Auftragsgrundlage:	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG)
Strategische Ziele:	Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, des Bodens, des Wassers, der Atmosphäre sowie von Kultur- und sonstigen Sachgütern vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Immissionen).
Zielgruppen:	Städte u. Gemeinden; Planungsträger; Bauherren; Gewerbetreibende; Privatpersonen.

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140562 Immissionsschutz
Produkt 14056201 Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157.047,23	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-236.487,32	-226.000	-226.000	-226.000	-226.000	-226.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-393.534,55	-267.000	-267.000	-267.000	-267.000	-267.000
11	- Personalaufwendungen	216.342,82	243.200	271.600	274.300	277.100	279.900
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	934,16	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.378,17	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	227.655,15	259.200	286.600	289.300	292.100	294.900
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-165.879,40	-7.800	19.600	22.300	25.100	27.900
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-165.879,40	-7.800	19.600	22.300	25.100	27.900
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-165.879,40	-7.800	19.600	22.300	25.100	27.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		87.900	93.400	95.100	97.300	99.500
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-165.879,40	80.100	113.000	117.400	122.400	127.400

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140562 Immissionsschutz
Produkt 14056201 Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.584,23	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	299.091,13	226.000	226.000	226.000	226.000	226.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	454.675,36	267.000	267.000	267.000	267.000	267.000
10	- Personalauszahlungen	-228.642,47	-243.200	-271.600	-274.300	-277.100	-279.900
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-16.148,16	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.378,17	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-255.168,80	-257.200	-284.600	-287.300	-290.100	-292.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	199.506,56	9.800	-17.600	-20.300	-23.100	-25.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000				
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-1.000				

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I562012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000					-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
Summe	-1.000					-1.000	
Gesamtsumme	-1.000					-1.000	

Standardkennzahlen

Produkt 562 01 - Immissionsschutz

(Budget 400 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	75,7%	76,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	3,2%	2,6%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,43	-0,60
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,40	1,55
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

562 01 – Immissionsschutz

(Budget 400 600 001 – Abfallwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Durch das Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts vom 11.12.2007 waren u.a. Aufgaben des Immissionsschutzes mit Wirkung zum 01.01.2008 von den Bezirksregierungen auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen worden. Für die Belastungen, die dem Kreis durch die Aufgabenverlagerung seither entstehen, wird zwar ein finanzieller Ausgleich durch das Land gewährt, der aber zunehmend unauskömmlich ist und damit dauerhaft die Kreisumlage belastet (Produktsaldo 2011 = - 29.400 €, 2012 = - 35.500 €, 2013 = - 80.100 €, 2014 = - 113.000 €).

In Zeile 4 des Ergebnisplans werden die Gebührenerträge (40.000 €) ausgewiesen, die beim Kreis vereinnahmt werden, jedoch (bereinigt um die offenen Forderungen) an das Land abzuführen sind (s.u.).

Zeile 6 weist im Wesentlichen den zu erwartenden Erstattungsbetrag des Landes für den Belastungsausgleich (s.o.) aus. Ab dem Haushaltsjahr 2013 stellte das Land die Zahlungsmodalitäten zum Belastungsausgleich um und weist nur noch eine um die abzuführenden Gebühren verminderte Zahlung an.

Es wird von folgendem Planansatz ausgegangen:

- Belastungsausgleich brutto:	262.000 €
- <u>Abführungssumme (bereinigte) Gebührenerträge:</u>	<u>38.000 €</u>
- Zahlbetrag des Landes	224.000 €

In Zeile 7 werden erhobene Zwangsgelder im Zusammenhang mit der Durchsetzung umweltrechtlicher Vorschriften veranschlagt.

Zeile 16 beinhaltet die Aufwendungen für Fortbildung, Dienstreisen und sonstige Geschäftsaufwendungen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
140 562 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	19.300	18.600
140 562 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	400
140 562 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	9.800	8.600
140 562 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	13.000	11.800
140 562 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	45.400	54.000
Summe	87.900	93.400

Kennzahlen

I. Genehmigung von gewerblichen Anlagen nach BImSchG					
	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der beantragten Genehmigungen	5	9	10	13	22
II. Überwachung von gewerblichen Anlagen (BImSchG und BauGB)					
	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Überwachungsverfahren	33	61	47	43	46
III. Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen					
	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Stellungnahmen					
- zu Planungsvorhaben	130	99	92	102	84
- zu Bauvorhaben/Abbruchvorhaben	119	130	133	275	174
- sonstige Stellungnahmen	123	131	102	10	8

Budget 400 600 002

Produkt: 511 01 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle

Produktbereich:	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Budget:	400 600 002	Planung / ÖPNV
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Frau K. Kröger	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Vertretung und Wahrung der Interessen des Kreises in regionalen und raumrelevanten Fragen- Fachliche Beteiligung an den regionalen Gremien des Landes und der Regionalplanung (Regionalrat)- Analyse, Beratung und Konzeption der Kreisentwicklung zu raumrelevanten Fragen und Inhalten, Abstimmung und Beteiligung der Kommunen des Kreises- Fachliche Abstimmung und Beratung der Kommunen zu raumrelevanten Planungen und in der Bauleitplanung- Fachliche Betreuung und Fachaufsicht der Stellungnahmen des Kreises zu Bauleitplanverfahren der Kommunen- Koordination anderer fachgesetzlicher Verfahren nach BImSchG und durch Planfeststellung
Auftragsgrundlage:	Landesplanungsgesetz NRW (LPIG NW), Baugesetzbuch (BauGB), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Abgestimmte und koordinierte Planung, Fortentwicklung des Leitbildes und der Ziele des Kreises im Rahmen der Kreisentwicklung- Vertretung der Belange des Kreises in der Regional- und Kreisentwicklungsplanung- Abgestimmte und kooperative Planung mit den Kommunen
Zielgruppen:	Bezirksregierung, Landesbehörden, Planungs- und Bauämter der kreisangehörigen Kommunen, private Planungsträger, Bürger

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	09051101	Landes-, Regional- und Raumordnung, KreisentwFachaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000				
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-200	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		-10.200	-200	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen	145.945,55	151.200	157.400	159.000	160.600	162.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	168,77					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.096,67	35.500	19.500	15.500	15.500	15.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	149.210,99	186.700	176.900	174.500	176.100	177.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	149.210,99	176.500	176.700	174.300	175.900	177.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	149.210,99	176.500	176.700	174.300	175.900	177.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	149.210,99	176.500	176.700	174.300	175.900	177.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		55.600	54.900	55.800	56.700	57.700
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	149.210,99	232.100	231.600	230.100	232.600	235.200

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	09051101	Landes-, Regional- und Raumordnung, KreisentwFachaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.000				
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		10.200	200	200	200	200
10	- Personalauszahlungen	-146.206,53	-151.200	-157.400	-159.000	-160.600	-162.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-168,77					
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.069,02	-35.500	-19.500	-15.500	-15.500	-15.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-149.444,32	-186.700	-176.900	-174.500	-176.100	-177.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-149.444,32	-176.500	-176.700	-174.300	-175.900	-177.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 511 01 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle

(Budget 400 600 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	66,8%	72,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	14,7%	8,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,24	-1,23
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,86	0,90
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

511 01 – Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle

(Budget 400 600 002 – Planung / ÖPNV)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind die erwarteten Erträge aus Verwaltungsgebühren für Auskünfte nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG) sowie aus Fortbildungsveranstaltungen veranschlagt.

In Zeile 16 ist gegenüber dem Vorjahresansatz ein Minderbedarf von 16.000 € ausgewiesen. Ursächlich hierfür ist zum einen der Wegfall der im Vorjahr erfolgte Mittelbereitstellung für die Finanzierung einer Landschaftsbildanalyse im Rahmen des LEADER-Projekts „Energiewende und Landschaftsbild“ (siehe KT-Vorlage 332/2012) in Höhe von 20.000 € und zum anderen die Erhöhung des Ansatzes für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ um 4.000 €.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
090 511 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	10.200	10.400
090 511 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	500	400
090 511 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	12.100	10.100
090 511 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	7.000	6.900
090 511 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	25.800	27.100
Summe	55.600	54.900

Kennzahlen

Stellungnahmen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen								
a) nach § 32 LPlanG	18	27	28	15	16	17	19	10
b) zu beabsichtigten Änderungen des LEP bzw. des Regionalplans	2	3	3	2	2	4	3	3
c) als Träger öffentlicher Belange in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung	138	144	106	119	81	94	92	84
d) zu BImSchG-Anlagen	30	27	13	11	2	5	3	4
e) zu Flurbereinigungsverfahren	2	3	2	2	2	3	3	2
f) Projekte/ Projektbeteiligungen							7	9
g) sonstige	6	11	11	15	34	25	7	8
Summe	196	215	163	164	137	148	134	120

Produkt: 547 01 - ÖPNV-Aufgabenträger

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	400 600 002	Planung / ÖPNV
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Frau S. Kratzke	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV- Gremienbetreuung ZV VRS, ZV NVR, VRS GmbH, NVR-GmbH, RVK GmbH- Beteiligungskontrolle- ÖPNV-Pauschale- Beteiligung an ÖPNV/SPNV-Planungen im Kreis Euskirchen in Zusammenarbeit mit MBV, Bezirksregierung, Kommunen, VRS, NVR, Verkehrsunternehmen, Gutachtern und Interessenverbänden- ÖPNV-Wettbewerb- Erwerb/Reaktivierung Schienenstrecken- Mitglied verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland- Projekt „Kommunales Mobilitätsmanagement für Senioren im Kreis Euskirchen“
Auftragsgrundlage:	ÖPNVG NRW, PBefG (Personenbeförderungsgesetz), AEG (Allg. Eisenbahngesetz), europäische Gesetzgebung
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Umsetzung vom Kreis gewünschter Planungen- Wahrung der Interessen des Kreises in den Gremien des VRS, des NVR sowie der RVK
Zielgruppen:	Kommunen, andere Behörden, Verkehrsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Euskirchen

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120547 ÖPNV
Produkt 12054701 ÖPNV-Aufgabenträger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.252.304,22	-1.264.900	-1.242.100	-1.366.200	-1.344.500	-1.345.100
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-1.252.304,22	-1.264.900	-1.242.100	-1.366.200	-1.344.500	-1.345.100
11	- Personalaufwendungen	19.561,62	18.500	19.000	19.200	19.400	19.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	10.085,90	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	1.185.155,78	1.194.600	1.169.600	1.293.100	1.270.900	1.270.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	267,40	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.215.070,70	1.249.300	1.224.800	1.348.500	1.326.500	1.326.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-37.233,52	-15.600	-17.300	-17.700	-18.000	-18.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-37.233,52	-15.600	-17.300	-17.700	-18.000	-18.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-37.233,52	-15.600	-17.300	-17.700	-18.000	-18.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		15.600	17.300	17.700	18.000	18.400
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-37.233,52					

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120547 ÖPNV
Produkt 12054701 ÖPNV-Aufgabenträger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.102.613,35	1.104.200	1.106.400	1.252.600	1.253.100	1.253.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.102.613,35	1.104.200	1.106.400	1.252.600	1.253.100	1.253.700
10	- Personalauszahlungen	-21.281,63	-18.500	-19.000	-19.200	-19.400	-19.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-10.085,90	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-1.185.155,78	-1.033.900	-1.033.900	-1.179.500	-1.179.500	-1.179.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-267,40	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.216.790,71	-1.088.600	-1.089.100	-1.234.900	-1.235.100	-1.235.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-114.177,36	15.600	17.300	17.700	18.000	18.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.334,87					
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.334,87					
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	-16.344,87					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.344,87					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-10,00					

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
1547012810 Rückzahlungen Investitionszuweisungen	-16.345					-16.345	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-16.345					-16.345	
Summe	-16.345					-16.345	
Gesamtsumme	-16.345					-16.345	

Standardkennzahlen

Produkt 547 01 - ÖPNV-Aufgabenträger

(Budget 400 600 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	2,1%	2,2%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	94,4%	94,2%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,3%	0,3%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,14	0,14
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	6,36	6,23

547 01 – ÖPNV-Aufgabenträger

(Budget 400 600 002 – Planung / ÖPNV)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) enthält:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	2014
120 547 01 4141004 Zuw. lfd Zwecke vom Land (ÖPNV-Pauschale § 11/2 ÖP	-85.300	-87.500
120 547 01 4141014 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Ausbildungsverkehrspausc	-1.018.900	-1.018.900
120 547 01 4149000 Auflösung PRAP aus erhaltenen Investitionszuweisun	-160.700	-135.700
Summe	-1.264.900	-1.242.100

SK 4141004

Nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW gewährt das Land den Aufgabenträgern eine jährliche Pauschale in Höhe von 110 Millionen Euro. Am 01.01.2013 trat das Änderungsgesetz zum ÖPNVG NRW in Kraft. Danach erfolgt rückwirkend zum 01.01.2011 die Verteilung der Pauschale nach einem neuen Schlüssel. Der Kreis Euskirchen profitiert von dieser Änderung und erhält eine Pauschale in Höhe von jährlich 421.000 €.

Mindestens 80 vom Hundert der Pauschale sind für Zwecke des ÖPNV an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterzuleiten; die übrigen Mittel sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden oder hierfür an öffentliche und private Verkehrsunternehmen, Gemeinden, Zweckverbände, Eisenbahnunternehmen oder juristische Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen, weiterzuleiten.

Im Kreis Euskirchen werden 80 % des Anteils zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre verwendet, also solcher Verkehre die im Auftrag des Kreises erbracht werden. Es erfolgt daher eine Verbuchung im Produkt 547 02 -Verkehrsunternehmen-, über das die Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre erfolgt (siehe auch die dortigen Erläuterungen zu Zeile 2).

SK 4141014

Seit dem Jahr 2011 erhalten die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger durch das Land NRW eine Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11a ÖPNVG NRW) als Nachfolgeregelung zu § 45a PBefG. Im Haushaltsjahr 2014 beträgt die Zuweisung 1.164.500 € Mindestens 87,5 % (= 1.018.900 €) der Pauschale muss an die im Gebiet tätigen Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden als Ausgleich zu den Kosten, die bei der Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs entstehen und nicht durch entsprechende Fahrgeldeinnahmen gedeckt werden. Bis zu 12,5 % der Pauschale dürfen zur Finanzierung von Maßnahmen, die der Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr dienen oder für die mit der Abwicklung der Pauschale verbundenen Aufwendungen verwendet oder hierfür diskriminierungsfrei an öffentliche oder private Verkehrsunternehmen, Gemeinden, Zweckverbände oder juristischen Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen, verwendet werden. Der 12,5 %-Anteil in Höhe von 145.600 € ist im Produkt 547 02 nachgewiesen (SK 4141014) und wird zur Finanzierung von Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr verwendet.

SK 4149000

In Zeile 2 ist ein Ertrag aus der Auflösung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens aus erhaltenen Investitionszuwendungen veranschlagt. Diesem Ertrag steht in gleicher Höhe ein Aufwandsposten „Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungspostens aus gewährten Investitionszuwendungen“ gegenüber, wodurch sich beide Haushaltsansätze neutralisieren (siehe unten Zeile 15, SK 5319000). Rechnungsabgrenzungspostens sind im NKF dann zu bilden und anteilig über die Zweckbindung des geförderten Vermögensgegenstandes aufzulösen, wenn die Mitteltransfers über den Haushalt abzubilden sind, der Kreis aber nicht wirtschaftlicher Eigentümer des geförderten Gegenstandes wird. Bei der Fahrzeugförderung des Landes nach § 11 ÖPNVG NRW handelt es sich buchhalterisch um einen solchen Sachverhalt.

Zeile 13 enthält die Mittel für die Trassensicherung auf der Schienenstrecke Euskirchen – Zülpich (siehe KT-Beschluss vom 03.04.2006, V 167/2006) in Höhe von 28.000 € und einen Zuschuss zum Bürgerbahnbetrieb (5.000 €).

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2013	2014
120 547 01 5315000 Zuw./Zusch. lfd. Zw. Verb. Untern., Beteilig.u.	15.000	15.000
120 547 01 5317001 Zuschuss (Ausbildungsverkehrs-Pauschale)	1.018.900	1.018.900
120 547 01 5319000 Auflösung ARAP aus gewährten Investitionszuweisung	160.700	135.700
Summe	1.194.600	1.169.600

Bei dem unter SK 5315000 aufgeführten Betrag handelt es sich um die Verbandsumlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

SK 5317001

Siehe Erläuterungen zu SK 4141014

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
120 547 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	7.700	7.800
120 547 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	1.800	1.600
120 547 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	1.900	2.100
120 547 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	4.200	5.300
120 547 01 5811010 ILB Druckerei	0	500
Summe	15.600	17.300

Kennzahlen

I. ÖPNV-Angebot (Produkt 547 01 und 547 02)		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Fahrplan-km nach § 42 und § 43 Abs. 2 PBefG aller VU ohne SVE, ohne Taxibus RVK		3.635.987	3.687.148	3.844.246	3.911.259	3.919.607	3.796.728	3.806.024	3.869.877
b) Taxibus: tatsächlich erbrachte km (§ 42 PBefG)		996.269	895.242	877.495	868.890	831.236	840.079	832.192	851.328
c) AST: tatsächlich erbrachte km (§ 42 PBefG i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG)*		119.215	79.587	74.216	71.181	71.406	64.496	71.125	72.278
*ausgenommen AST-Verkehre Euskirchen und Weilerswist									
II. Beförderte Fahrgäste (Produkt 547 01 und 547 02)		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Taxibus		173.170	144.994	137.222	134.564	128.777	126.038	121.093	117.652
AST		18.764	11.561	10.238	9.165	9.364	8.435	8.550	8.662

III. ÖPNV-Kosten pro km (Produkt 547 01 und 547 02)	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Kosten pro Fahrplan-km § 42 und § 43 Abs. 2 PBefG ohne Taxibus	0,71	0,48	0,39	0,49	0,41	0,73	0,86	1,13
b) Kosten pro tatsächlich erbrachtem Taxibus-km	1,17	0,93	0,86	0,85	0,87	0,91	0,88	0,98
c) Kosten pro tatsächlich erbrachtem AST-km	0,92	0,99	1,10	1,10	1,14	1,14	1,08	1,22
d) Kosten pro Fahrgast Taxibus	6,71	5,77	5,51	5,50	5,60	6,09	6,04	7,10
e) Kosten pro Fahrgast AST	5,83	6,81	7,94	8,57	8,69	8,70	9,03	10,17

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Produkt: 120 547 01 **ÖPNV-Aufgabenträger**

Maßnahme: 7817000 **Investitionszuweisungen Fahrzeugbeschaffung § 11 Abs. 2
ÖPNVG NRW**

Haushaltsansatz 2010	200.000
Haushaltsansatz 2011	0
Haushaltsansatz 2012	0
Finanzplanansatz 2013	0
Finanzplanansatz 2014	0
Finanzplanansatz 2015	0
Verpflichtungsermächtigung	0 in 2012

Bis zum Jahr 2008 hat der Kreis aus der Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW Investitionszuweisungen zur Fahrzeugbeschaffung gewährt. Im Jahr 2009 erfolgte eine Aufteilung der Mittel zwischen Fahrzeugförderung und der Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre. Seit 2010 wird der Anteil in Höhe von 80 % vollständig zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre eingesetzt. Insofern sind seit 2011 keine Ansätze für den Bereich Investitionszuweisungen vorgesehen.

Budget 400 600 003

Produkt: 552 01 - Wasseraufsicht und Wasserbau

Produktbereich:	130	Natur- und Landschaftspflege
Budget:	400 600 003	Wasserwirtschaft
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Winand	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen, Zustimmungen, Eignungsfeststellungen etc. nach wasserrechtlichen Bestimmungen- Stellungnahmen zu anderen Verfahren (z.B. nach Baurecht, Immissionsschutz, Abgrabungsrecht)- Umfassende Auskünfte an Ing.-Büros, Gewerbe und Industrie, Kommunen, Bauherren, Landwirte etc.; Teilnahme an Erörterungsterminen, Ortsbesichtigungen, Abstimmungen u.ä., für die eine direkte Zuständigkeit der Unteren Wasserbehörde nicht gegeben ist (z.B. bei der Erfassung zur Wasserrahmen-Richtlinie, Flurbereinigungsverfahren, Straßenbauverfahren etc.), aber spezielle oder allgemeine wasserwirtschaftliche Regelungen zum Allgemeinwohl zu treffen sind- Anordnung von Sofort- und Vorsorgemaßnahmen bei Öl- und Giftunfällen sowie Fischsterben [Ermittlung der Schadensursachen, ordnungsrechtliche Folgemaßnahmen zur Schadensreduzierung und –sanierung sowie Schadensabwicklung (Kostenerstattung)]- Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände
Auftragsgrundlage:	Wasserhaushaltsgesetz, Abwasserabgabengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Wasserverbandsgesetz, Landeswassergesetz sowie eine Vielzahl von Verordnungen, Erlassen, Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung u.a.
Strategische Ziele:	Reinhaltung der Gewässer (oberirdische Gewässer und Grundwasser) sowie Aufrechterhaltung deren ökologischer Funktion als Bestandteil des Naturhaushalts (Bewirtschaftung der Gewässer) und Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung
Zielgruppen:	Bürger, Körperschaften, Wasserverbände, Industriebetriebe, Gewerbebetriebe, Wasserversorgungsunternehmen, Sachverständige, Ingenieurbüros, Planungsträger, Landwirte, Wasser- und Bodenverbände

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 130552 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Produkt 13055201 Wasseraufsicht und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.050,00	-3.500	-3.500	-300		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-58.922,05	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.741,77	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-63.713,82	-61.800	-61.800	-58.600	-58.300	-58.300
11	- Personalaufwendungen	584.557,18	613.200	651.300	622.300	628.400	634.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	5.879,00	13.800	8.800	8.800	8.800	8.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.500	4.500	1.300	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	490.553,00	511.500	526.900	542.800	559.000	559.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.712,86	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.090.702,04	1.162.600	1.211.100	1.194.800	1.216.800	1.223.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	1.026.988,22	1.100.800	1.149.300	1.136.200	1.158.500	1.164.700
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	1.026.988,22	1.100.800	1.149.300	1.136.200	1.158.500	1.164.700
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	1.026.988,22	1.100.800	1.149.300	1.136.200	1.158.500	1.164.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		216.000	208.800	211.900	215.600	219.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	1.026.988,22	1.316.800	1.358.100	1.348.100	1.374.100	1.384.000

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 130552 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Produkt 13055201 Wasseraufsicht und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.050,00					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.307,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.960,22	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.317,77	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
10	- Personalauszahlungen	-593.632,74	-671.100	-651.300	-622.300	-628.400	-634.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.809,88	-13.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen	-490.553,00	-511.500	-526.900	-542.800	-559.000	-559.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.971,66	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.100.967,28	-1.216.000	-1.206.600	-1.193.500	-1.215.800	-1.222.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-1.032.649,51	-1.157.700	-1.148.300	-1.135.200	-1.157.500	-1.163.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000				
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-1.000				

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I552012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000					-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
Summe	-1.000					-1.000	
Gesamtsumme	-1.000					-1.000	

Standardkennzahlen

Produkt 552 01 - Wasseraufsicht und Wasserbau

(Budget 400 600 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	47,6%	48,8%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	37,1%	37,1%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,4%	1,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-7,01	-7,23
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	3,49	3,69
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	2,72	2,81

552 01 – Wasseraufsicht und Wasserbau

(Budget 400 600 003 – Wasserwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 2 ist die ertragswirksame Auflösung der Investitionspauschale in Höhe von 3.500 € ausgewiesen. Nach dem jährlichen GFG sind pauschale Zuweisungen zur Unterstützung der kommunalen Aufwendungen durch das Land NRW vorgesehen. Diese Landesmittel können u.a. für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen eingesetzt werden. Werden die Mittel für investive Zwecke verwandt, müssen in der Bilanz Sonderposten eingestellt und entsprechend der Nutzungsdauer des beschafften Vermögensgegenstandes (hier: Umweltmobil der Unteren Wasserbehörde) aufgelöst werden.

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind die Erträge aus gebührenpflichtigen wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen veranschlagt.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) enthält:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge	2013	2014
130 552 01 4561001 Zwangsgelder	-1.500	-1.500
130 552 01 4591002 Ersatz (öffentlich rechtlich)	-1.800	-1.800
130 552 01 4591005 Ersatz (Ersatzvornahme)	-5.000	-5.000
Summe	-8.300	-8.300

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	2014
130 552 01 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	3.000	3.000
130 552 01 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	300	300
130 552 01 5281000 Sachkosten	5.500	500
130 552 01 5281010 Ersatzvornahmen	5.000	5.000
Summe	13.800	8.800

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2013	2014
130 552 01 5313002 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Ertfverband)	120.400	124.000
130 552 01 5313005 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Wasserverband)	355.100	365.800
130 552 01 5313006 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Kronenburger	36.000	37.100
Summe	511.500	526.900

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
130 552 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	40.800	39.800
130 552 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.800	1.700
130 552 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	29.900	25.900
130 552 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	25.900	24.700
130 552 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	116.200	115.500
130 552 01 5811008 ILB Tankstellen	1.200	1.200
130 552 01 5811010 ILB Druckerei	200	0
Summe	216.000	208.800

Kennzahlen

I. Ausbau und Unterhaltung von Gewässern	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der anhängigen Planfeststellungen und Plangenehmigungen	2	3	2	2	4	2	4
b) Anzahl der Vorgänge zur Gewässerunterhaltung	3	1	1	10	26	23	30
II. Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge:							
a) Anlagen in und an oberirdischen Gewässern	28	27	11	18	31	12	22
b) Anlagen in Überschwemmungsgebieten	13	11	11	12	16	7	31
III. Benutzung oberirdischer Gewässer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge: Aufstauen, Entnehmen, Ableiten und Wiedereinleiten von Wasser oberirdischer Gewässer	4	7	8	1	17	16	21
IV. Abwassereinleitungen / Abwasserbeseitigung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der eingegangenen Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis für Abwassereinleitungen (einschließlich Genehmigungsanträge für Abwasserbehandlungsanlagen) in oberirdische Gewässer und auf Genehmigung von Kläranlagen	260	127	147	137	119	177	150
b) Anzahl der Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	50	37	41	30	25	36	36
c) Anzahl der eingegangenen Anträge auf Genehmigung von Indirekteinleitungen	25	14	98	48	33	77	23
V. Überwachung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Überwachungsverfahren (einschließlich der erforderlichen ordnungsrechtlichen und bußgeldrechtlichen Verfahren):							
a) Gewässer, Anlagen in und an Gewässern, Teichanlagen, Hochwasserrückhaltebecken	3	1	19	57	83	41	109
b) Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen in oberirdische Gewässer und in Grundwasser	145	273	432	410	443	420	505
c) Grundwasserentnahmen (Brunnen, Quellen)	42	53	36	40	0	32	45
d) Lagerung wassergefährdender Stoffe	172	145	84	204	299	283	256
e) Wasser- und Bodenverbände (87 Verbände)	78	88	75	69	69	70	88
f) JGS-Anlagen (Lagerung v. Jauche, Gülle, Sickersäften)	13	23	25	32	52	40	27

VI. Wasserrechtliche Stellungnahmen	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen							
- zu Planungsvorhaben	97	104	253	412	411	387	350
- zu Bauvorhaben/Abbruchvorhaben	287	314	299	401	385	363	311
- sonstige Stellungnahmen	25	26	61	136	257	273	364
Summe	409	444	613	949	1.053	1.023	1.025
VII. Öl- und Giftunfälle, Fischsterben, Hochwasserereignisse	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Ereignisse	40	38	36	52	44	38	57
VIII. Grundwasser	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung/Bewilligung:							
a) Zutageförderung von Grundwasser (Trink- und Brauchwasser)	2	2	0	1	0	1	70
b) Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage (Wasser-/Wasser-Wärmepumpe, geothermische Anlagen), Einbau von Recyclingmaterial	146	181	220	99	155	79	93
IX. Wassergefährdende Stoffe	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Eignungsfeststellungen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und für Fachbetriebe	28	35	84	11	3	23	9
Anzahl der ausgewerteten Prüfberichte für Lagerbehälter und Abscheider	224	71	66	80	156	256	121
X. Düngemittelrecht	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der düngemittelrechtlichen Entscheidungen	18	35	23	17	8	9	0

Budget 400 600 004

Produkt: 554 02 - Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Produktbereich:	130	Natur- und Landschaftspflege
Budget:	400 600 004	Umweltschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Landschaftsrechtliche Stellungnahmen und Genehmigungen zu Planungen und Maßnahmen- Betreuung und Entwicklung von Schutzgebieten- Vertragsnaturschutz- Artenschutz- Betreuung kreiseigener Flächen- Aufbau und Betreuung eines Umweltinformationssystems- Durchführung von Aufstellungs- und Änderungsverfahren bei Landschaftsplänen sowie deren Umsetzung
Auftragsgrundlage:	Landschaftsgesetz NW, BNatSchG, insbesondere Abschnitt 5, EU-Richtlinien, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Schutz, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft als Lebensraum für wildlebende Pflanzen und Tiere sowie Lebensgemeinschaften, Gewährleistung des Artenschutzes
Zielgruppen:	Land- und Forstwirte, Bürger, Kommunen des Kreisgebietes, Behörden und Interessenverbände

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 130554 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-57.987,45	-121.800	-121.800	-113.800	-113.800	-113.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.203,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.817,45	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.750,20	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.105,09	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-119.863,19	-178.000	-178.000	-170.000	-170.000	-170.000
11	- Personalaufwendungen	493.112,46	511.400	551.300	592.200	598.200	604.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	97.061,47	196.500	197.500	186.500	186.500	186.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	152.328,33	191.000	196.000	196.000	196.000	196.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.471,06	57.600	58.600	58.600	58.600	58.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	783.973,32	957.500	1.004.400	1.034.300	1.040.300	1.046.300
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	664.110,13	779.500	826.400	864.300	870.300	876.300
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	664.110,13	779.500	826.400	864.300	870.300	876.300
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	664.110,13	779.500	826.400	864.300	870.300	876.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		229.800	223.100	227.100	230.800	234.500
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	664.110,13	1.009.300	1.049.500	1.091.400	1.101.100	1.110.800

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 130554 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.312,44	121.800	121.800	113.800	113.800	113.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.659,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.418,19	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.316,32	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	198,87	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.905,32	178.000	178.000	170.000	170.000	170.000
10	- Personalauszahlungen	-501.889,34	-511.400	-551.300	-592.200	-598.200	-604.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-82.864,02	-196.500	-197.500	-186.500	-186.500	-186.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen	-153.511,05	-191.000	-196.000	-196.000	-196.000	-196.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.471,37	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-774.735,78	-956.500	-1.002.400	-1.032.300	-1.038.300	-1.044.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-670.830,46	-778.500	-824.400	-862.300	-868.300	-874.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.492,81	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	-8.439,38	-26.000	-21.000	-16.000	-16.000	-16.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.932,19	-126.000	-121.000	-116.000	-116.000	-116.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-11.932,19	-46.000	-41.000	-36.000	-36.000	-36.000

Haushalt 2014

Investitionen							
Kreis Euskirchen							
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I554021801 Investitionszuwendung Landschaftspläne	43.000	43.000		43.000	43.000 43.000	43.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.000	43.000		43.000	43.000 43.000	43.000	
I554022500 Baumaßnahmen (ELER)	-8.079 -50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-58.079	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-8.079					-8.079	
I554022601 Durchführung Landschaftsplanung	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-10.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-10.000	
Summe	-8.079 -17.000	-17.000	-50.000	-17.000	-17.000 -17.000	-25.079	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I554021802 Investitionszuwendungen vom Land (ELER)	37.000	37.000		37.000	37.000 37.000	37.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.000	37.000		37.000	37.000 37.000	37.000	
I554022400 Grunderwerb Biotopschutz	-3.493					-3.493	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.493					-3.493	
I554022401 Grunderwerb Landschaftspläne	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
I554022600 VG > 410 Euro	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
I554022603 VG > 410 Euro (Landesgartenschau)	-10.000	-5.000				-10.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.000	-5.000				-10.000	
I554022620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-360 -1.000					-1.360	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-360 -1.000					-1.360	
I554022630 VG < 410		-1.000		-1.000	-1.000 -1.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1.000		-1.000	-1.000 -1.000		
Summe	-3.853 -29.000	-24.000	-50.000	-19.000	-19.000 -19.000	-32.853	
Gesamtsumme	-11.932 -46.000	-41.000	-100.000	-36.000	-36.000 -36.000	-57.932	

Standardkennzahlen

Produkt 554 02 - Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

(Budget 400 600 004)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	47,0%	48,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	16,1%	16,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	4,9%	4,8%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-5,38	-5,59
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	2,97	3,18
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	1,02	1,04

554 02 – Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

(Budget 400 600 004 – Umweltschutz)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenträger	Sachkonto	2013	2014
1305540201 Landesgartenschau 2014	4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-8.000	-8.000
1305540202 Arten- und Biotopschutz	4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-1.000	-1.000
1305540203 Ahr 2000	4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-4.000	-4.000
1305540204 Kulturlandschaftsprogramm	4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-92.000	-92.000
1305540205 Durchführung Landschaftsplanung	4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-16.000	-16.000
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	4141013 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Entschädigungen)	-800	-800
Ergebnis		-121.800	-121.800

SK 4141000

Hierin enthalten sind die Zuweisungen für die Projekte LAGA 2014 (8.000 €), Arten- und Biotopschutz und Ahr 2000 (insgesamt 5.000 €) Kulturlandschaftsprogramm (92.000 €) sowie Durchführung Landschaftsplanung (16.000 €). Siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Zeile 13.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2013	2014
130 554 02 4311000 Verwaltungsgebühren	-20.000	-20.000
Summe	-20.000	-20.000

Bei den privatrechtlichen Entgelten in Zeile 5 handelt es im Wesentlichen um Pachterträge aus der Bewirtschaftung von Flächen aus den Landschaftsplänen und aus dem Ahrprogramm.

Bei dem Ansatz in Zeile 6 handelt es sich um Erstattungsleistungen der angeschlossenen Nachbarkreise für die bei der Biologischen Station federführend angesiedelte GIS-Stelle (Geografisches Informationssystem).

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) enthält:

Kostenträger	Sachkonto	2013	2014
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	4561001 Zwangsgelder	-500	-500
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	4591002 Ersatz (öffentlich rechtlich)	-200	-200
1305540206 Ausgleichmaßnahmen	4591002 Ersatz (öffentlich rechtlich)	-1.000	-1.000
Ergebnis		-1.700	-1.700

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Kostenträger	Sachkonto	2013	2014
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	5241000 Unterh. u. Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	6.000	6.000
1305540203 Ahr 2000	5241000 Unterh. u. Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	2.000	2.000
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	2.000	2.000
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	5281000 Sachkosten	5.000	5.000
1305540201 Landesgartenschau 2014	5281000 Sachkosten	10.000	10.000
1305540202 Arten- und Biotopschutz	5281000 Sachkosten	4.500	4.500
1305540203 Ahr 2000	5281000 Sachkosten	5.000	5.000
1305540204 Kulturlandschaftsprogramm	5281000 Sachkosten	140.000	140.000
1305540205 Durchführung Landschaftsplanung	5281000 Sachkosten	20.000	20.000
1305540206 Ausgleichmaßnahmen	5281000 Sachkosten	1.000	1.000
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	5281018 Umweltpreis	0	1.000
1305540200 Natur- und Landschaftsschutz, Landsch	5281019 Sachkosten (Entschädigungen)	1.000	1.000
Ergebnis		196.500	197.500

SK 5281000

- LAGA 2014

Der Kreis Euskirchen hat die Federführung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe „Forum Natur“ (Beteiligte Land- und Forstwirtschaft, Verbände und Behörden) übernommen. Ziel der AG ist es, in Vorbereitung auf die LAGA Zülpich 2014 Projekte und gemeinsame Ausstellungsbeiträge vorzubereiten. Hierfür wurde ein Betrag in Höhe von 10.000 € bereitgestellt. Die zu erwartende Landesförderung von 80% ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.

- Kulturlandschaftsprogramm

Hierfür wurde Aufwand in Höhe von 140.000 € eingeplant. Die zu erwartende Landesförderung von 65% ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.

- Durchführung Landschaftsplanung

Für die Durchführung der Landschaftsplanung wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Die zu erwartende Landesförderung von 80% ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.

- Verschiedene

Für die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Arten- und Biotopschutz, den Ausgleichmaßnahmen, Ahr 2000 sowie Sonstigem steht insgesamt ein Betrag in Höhe von 15.500 € zur Verfügung. Zu erwartende Landesförderungen sind in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2013	2014
130 554 02 5313003 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Naturpark)	46.000	46.000
130 554 02 5318000 Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	100.000	105.000
130 554 02 5318031 Zuschüsse (Umweltprojekte)	45.000	45.000
Summe	191.000	196.000

Die Transferaufwendungen in Zeile 15 beinhalten:

- die Verbandsumlage des Kreises an den Zweckverband Naturpark Rheinland (siehe KT-Beschluss vom 13.09.2006, V 180/2006) in Höhe von 46.000 €;

- den Zuschuss an die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. in Höhe von 105.000 €. Der Kreis Euskirchen trägt gemäß der Förderrichtlinie für Biologische Stationen 20 %, das Land NRW 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Hierdurch werden sowohl der v. g. Eigenanteil des Kreises am förderfähigen Höchstbetrag als auch zusätzliche Leistungen der Station für den Kreis Euskirchen abgegolten, z.B. Beratungsleistungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes, Erhebung und Bereitstellung von ökologischen Daten in Planverfahren. Darüber hinaus erfolgen Arbeiten im Bereich des Monitorings zur FFH-Richtlinie, zum Artenschutz und zur naturschutzrelevanten Öffentlichkeitsarbeit.

In der Förderung enthalten ist auch die Finanzierung einer EDV/GIS-Stelle gemeinsam von 4 Kreisen (EU, AC, DN, Oberberg), für die der Kreis Euskirchen gemäß getroffener Verwaltungsvereinbarung in Vorleistung tritt.

Ein sich evtl. einstellender Fehlbedarf der Station wird jährlich durch Übernahme von Aufträgen Dritter durch die Biostation gedeckt.

- den Pauschalbetrag für Umweltprojekte, die in den Haushalt eingestellt werden, um während der Haushaltsausführung eine unmittelbare Handlungsfähigkeit des Kreises zu gewährleisten, wenn eine Kofinanzierung durch den Kreis z.B. bei LEADER-Projekten erforderlich wird (45.000 €). Im Einzelnen sind derzeit geplant bzw. gebunden:

a) Fortführung LEADER-Projekt Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen
(Leuchtturmprojekt zur LEADER-Bewerbung)

Nach Abschluss des Projektes soll mit den ausgebildeten Streuobstwarten im Kreis Euskirchen eine Verstetigung in der Neuanlage, Pflege und Verwertung von Streuobstwiese umgesetzt werden. In diesem Projekt, das bereits 2009 begonnen wurde, war v.a. die Ausbildung von fachkundigen Multiplikatoren im Streuobstwiesenschutz (sog. Baumwarte) Ziel des Projektes. Das Projekt wird weiter durch den Kreis und die Biologische Station abgewickelt.

b) LEADER-Projekt Kompensationsmanagement
(Leuchtturmprojekt zur LEADER-Bewerbung)

Das geplante Projekt soll in ausgewählten Regionen (Höhengebiet Bad Münstereifel sowie v.a. Urftaue, Teilbereiche der Gemeinden Dahlem, Blankenheim, Nettersheim und Kall)

Möglichkeiten für Kompensationsmaßnahmen in der Bauleitplanung und Eingriffsregelung erarbeiten und zusammenführen. Diese sollen so geplant und realisiert werden, dass die betriebliche Situation nicht verschlechtert, ggfls. sogar verbessert wird (agrarstrukturelle Begleitung, s.u.) und gleichzeitig der größtmögliche Nutzen für die Natur erzielt wird. Insbesondere sollen Chancen von Ökokonten für Private und Kommunen geprüft werden. Die Maßnahmen dienen auch der Umsetzung der Landschaftsplanung.

- c) Projekt Restitution des FFH-Lebensraumtyps Borstgrasrasen auf ausgewählten Flächen in der Hocheifel
 In den Gemeinden Kall, Hellenthal und Dahlem sollen auf ausgewählten Flächen Wiederherstellungsmaßnahmen des EU-weit gefährdeten Lebensraumes Borstgrasrasen umgesetzt werden. Das Projekt, welches von der Biostation Euskirchen durchgeführt wird, wurde seitens des Landes NRW in die Gruppe der Projekte aufgenommen, die in die Antragsrunde 2010/2011 für das Programm LIFE+ eingebracht werden sollen. Die Entscheidung über die Förderung durch die EU erfolgte Mitte 2011.
 Voraussichtlicher Eigenanteil Kreis Euskirchen in den Haushaltsjahren 2013 /2014: je 15.000 €. Über die grundsätzliche Mitbeteiligung des Kreises Euskirchen hat der Kreistag am 06.10.2010 entschieden (V 105/2010).
- d) Projekt „Naturnetz Kalk und Vulkaneifel“
 Im Rahmen des Förderprogramms im Förderschwerpunkt Hotspots zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) bereitet der Kreis Euskirchen in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nordeifel und Biologischen Station sowie den rheinlandpfälzischen Partner (Naturpark Nordeifel in Rheinland-Pfalz, Naturpark Vulkan-Eifel, den Landkreisen Bitburg-Prüm und dem Vulkaneifel-Kreis die Bewerbung des Projektes "Naturnetz Kalk und Vulkaneifel" - Menschen vernetzen Natur – Natur vernetzt Menschen vor.
- e) Transnationale Zusammenarbeit zwischen LAG Eifel und sardischer LAG BMGS
 Der Kreis Euskirchen unterstützt ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Eifel beim Naturpark Nordeifel e. V., das sich auf eine Transnationale Zusammenarbeit zwischen LAG Eifel und sardischer LAG BMGS (Bergregionen Barbagia-Mandrolisai-Gennargentu-Supramonte) bezieht. Der voraussichtliche Mittelbedarf für die Jahre 2013 und 2014 wird sich auf max. 1.500 € (je 750 €) belaufen.
- f) Gestaltung alter Trafo-Gebäude
 Die Stiftung ProArtenvielfalt gestaltet alte Trafo-Gebäude der Energieversorger um in Artenschutztürme. Diese lobenswerte Initiative unterstützt der Kreis Euskirchen durch Bereitstellung von Haushaltsmitteln.
- g) Greifvogelschutz
 Im Rahmen des Greifvogelschutzes werden z. B. Bruthabitate artengeschützter Greifvögel temporär durch Vereinbarung mit den jeweiligen Grundstückseigentümern geschützt. Für zwangsläufig eintretende Ertragseinbußen werden Ausgleichszahlungen geleistet.

Zusammenstellung Eigenanteil Kreis Euskirchen:

Projekt	2013	2014
a)	5.000 €	5.000 €
b)	5.000 €	5.000 €
c)	15.000 €	15.000 €
d)	8.250 €	8.250 €
e)	750 €	750 €
f)	6.000 €	6.000 €
g)	5.000 €	5.000 €
Summe:	45.000 €	45.000 €

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	2013	2014
130 554 02 5412010 Fortbildung	2.500	2.500
130 554 02 5412300 Dienstreisen	7.000	7.000
130 554 02 5421010 Aufw. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit (Landschaf	9.900	9.900
130 554 02 5431000 Geschäftsaufwendungen	12.000	12.000
130 554 02 5431100 Erwerb Vermögensgegenstände < 410 Euro	0	1.000
130 554 02 5499100 Mitgliedsbeiträge	26.200	26.200
Summe	57.600	58.600

SK 5431100

Nach erfolgter Änderung des § 35 Abs. 2 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden die Vermögensgegenstände des Kreises, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Betrag von 410 Euro (netto) nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können sowie einer Abschreibung unterliegen, ab dem Haushaltsjahr 2014 unmittelbar als Aufwand verbucht. Die Anschaffung solcher Vermögensgegenstände führt weiterhin zu einer Auszahlung aus der Investitionstätigkeit.

Bislang wurden diese Vermögensgegenstände bilanziell als geringwertige Wirtschaftsgüter erfasst, die im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden konnten.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
130 554 02 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	44.700	43.700
130 554 02 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.500	1.600
130 554 02 5811004 ILB Immobilienmanagement	48.500	41.400
130 554 02 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	29.600	24.200
130 554 02 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	103.100	110.900
130 554 02 5811010 ILB Druckerei	2.400	1.300
Summe	229.800	223.100

Kennzahlen

I. Naturschutzrechtliche Stellungnahmen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen								
- zu Planungsvorhaben	178	188	185	130	105	107	95	92
- zu Bauvorhaben	151	182	150	164	177	170	209	257
- zu wasserrechtl. Verfahren	39	82	85	95	90	115	132	91
- Artenschutz (einschl. Meldungen v. Tieren)	2.250	750	1.200	1.361	964	712	1.101	1.061
- zum Schutz wildlebender Arten						14	65	64
- sonstige Stellungnahmen	110	121	145		117	126	203	169
Summe	2.728	1.323	1.765	1.750	1.453	1.244	1.805	1.734
II. Reitkennzeichen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erteilten Reitkennzeichen	1.601	1.627	1.776	1.702	1.728	1.799	1.692	1.663
III. Sonstige Reitangelegenheiten (Förderung von Reitwegen etc.)								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Verfahren	ca. 50	ca. 50	ca. 50	ca. 50	60	60	60	60
IV. Vertragsnaturschutz (KULAP)								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der neu bewilligten Verträge	70	107	172	120	116	109	21	201
b) Gesamtfördersumme (€)	943.200	872.830	874.380	862.124	821.463	832.876	883.971	924.999
c) Anzahl der Kontrollen	19	18	18	39	29	39	29	42
am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
d) Anzahl der laufenden Verträge	495	465	505	503	511	525	524	554
V. Umsetzung der Landschaftsplanung								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Maßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Fördermaßnahmen)	40	37	25	50	60	65	60	65
VI. Naturdenkmäler								
am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der Naturdenkmäler im Kreis Euskirchen	126	126	114	140	140	140	140	140
b) Anzahl der Einzelbäume	970	970	904	951	951	951	951	951
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
c) Anzahl der kontrollierten Naturdenkmäler	5	4	20	21	22	35	34	29
d) Kontrollquote (c dividiert durch a)	4%	3%	18%	15%	16%	25%	24%	21%
VII. Vorkaufsrecht des Trägers der Landschaftsplanung								
						2010	2011	2012
a) Anzahl der Notaranfragen						943	902	794
b) Prüfung und/oder Geltendmachung des Vorkaufsrechtes								32

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I554022401 Grunderwerb Landschaftspläne

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7821000 Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäude	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Für die Durchführung von Grunderwerb im Rahmen der Umsetzung der Landschaftspläne ist für das Haushaltsjahr 2013 ein Ansatz in Höhe von 50.000 € einzuplanen.

Maßnahme: I554022601 Durchführung Landschaftsplanung

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Für die Umsetzung der Landschaftspläne ist für das Haushaltsjahr 2013 ein Ansatz in Höhe von 10.000 € einzuplanen.

Maßnahme: I554022603 VG > 410 Euro (Landesgartenschau)

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-10.000	-5.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-10.000	-5.000	0	0	0

Der Kreis Euskirchen hat die Federführung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe „Forum Natur und Umwelt“ (Beteiligte Land- und Forstwirtschaft, Verbände und Behörden) übernommen. Ziel der AG ist es, in Vorbereitung auf die LAGA Zülpich 2014 Projekte und gemeinsame Ausstellungsbeiträge vorzubereiten. Zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wird der vorgenannte Ansatz i.H.v. 10.000 € eingeplant.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	1.000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

Maßnahme: I554021802 Investitionszuwendungen vom Land (ELER)

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Saldo der Maßnahme	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Maßnahme: I554022500 Baumaßnahmen (ELER)

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Die Konkretisierung der ELER-Maßnahmen (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes), die beantragt und abgewickelt werden, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Daher ergibt sich die Zuordnung der Maßnahmen zur laufenden Verwaltungstätigkeit (konsumitiv) oder der Investitionstätigkeit auch erst danach. Sollte sich im Laufe des Haushaltsjahres 2013 ergeben, dass investive ELER-Maßnahmen durchgeführt werden, ist ein Betrag von bis zu 50.000 € bereitzustellen, dem dann Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (siehe I554021802) in Höhe von bis zu 37.000 € gegenüber stehen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	1.300 €
Entgangene Zinsen	1.500 €
Summe	2.800 €

Budget 400 620 000

Produkt: 511 03 - Geoinformation

Produktbereich:	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Budget:	400 620 000	Geoinformation / Vermessung / Kataster
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr R. Rang	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Flächendeckender Nachweis aller Liegenschaften und weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen in digitaler Form und geometrisch einwandfreier Qualität.- Erteilung von Geobasisinformationen aus dem Katasternachweis, Vermarktung von Karten und Luftbildern der Landesaufnahme an diverse Nutzer, Herstellung von Planungsunterlagen- Sicherstellung des geodätischen Raumbezugs nach Lage und Höhe und einer einheitlichen Raumbezugsbasis für kommunale Informationssysteme- Durchführung von Vermessungen für Liegenschaften und zur Erfassung der Topographie, Erstellung der Digitalen Deutschen Grundkarte als weitere Komponente eines bundeseinheitlichen Liegenschaftskataster Informationssystems- Produktion und Reproduktion digitaler Daten durch Scantechnik und Erstellen von Plots- Raumbezogene Informationssysteme- Geobasis-Informationsdienst- Einrichten und Führen eines geographischen Informationssystems (GIS) auf der Basis des bundeseinheitlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS)- Flächendeckende Beschreibung und Darstellung aller Flurstücke und Gebäude, aktuell nach ihrer Lage, Nutzung und Größe mit charakteristischen, topographischen Merkmalen.- Beratung und Konzeption von fachbezogenen Rauminformationssystemen- Bereithalten, bedarfsgerechtes Erneuern und Verbessern von geodätischen Grundlagennetzen als einheitliches Bezugssystem für Katastervermessungen, topographische Landesaufnahmen und für sonstige Lage- und Höhenvermessungen
Auftragsgrundlage:	Vermessungs- und Katastergesetz NW
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Das Liegenschaftskataster ist so einzurichten und zu führen, dass es den jeweiligen Anforderungen von Recht, Wirtschaft und Verwaltung an ein Basisinformationssystem gerecht wird.- Schneller und flexibler Zugriff der verschiedenen Nutzer auf die Geobasisinformationen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters nach landesweiten Vorgaben (GEOBASIS-NRW)- Fachgerechte Ausführung von gebührenfreien Vermessungen im Liegenschaftskataster- Aktivierung des Geodatenmarktes
Zielgruppen:	Nutzer der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters (z.B. Grundstückseigentümer, Notare, Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure, Behörden, Architekten, Versorgungsunternehmer, Banken und Sparkassen, sonstige Bürger/innen)

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	09051103	Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.200	-8.400	-11.100	-10.700	-13.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-426.891,63	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.567,24	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-436.458,87	-389.200	-387.400	-390.100	-389.700	-392.800
11	- Personalaufwendungen	1.854.929,12	2.021.000	1.955.500	1.975.100	1.994.800	2.014.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	81.490,93	29.500	31.500	31.500	31.500	31.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		21.300	19.900	30.200	30.200	30.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.915,71	60.500	61.500	61.500	61.500	61.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.978.335,76	2.132.300	2.068.400	2.098.300	2.118.000	2.137.600
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	1.541.876,89	1.743.100	1.681.000	1.708.200	1.728.300	1.744.800
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	1.541.876,89	1.743.100	1.681.000	1.708.200	1.728.300	1.744.800
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	1.541.876,89	1.743.100	1.681.000	1.708.200	1.728.300	1.744.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		1.103.100	1.106.100	1.175.300	1.198.300	1.231.400
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	1.541.876,89	2.846.200	2.787.100	2.883.500	2.926.600	2.976.200

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 090511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt 09051103 Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.286,57	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.132,83	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	369.419,40	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
10	- Personalauszahlungen	-1.864.942,61	-2.017.400	-1.955.500	-1.975.100	-1.994.800	-2.014.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-79.952,68	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-41.915,71	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.986.811,00	-2.107.400	-2.045.500	-2.065.100	-2.084.800	-2.104.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-1.617.391,60	-1.728.400	-1.666.500	-1.686.100	-1.705.800	-1.725.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.000		15.000		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000		15.000		
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	-4.351,03	-21.000	-37.000	-88.000	-37.000	-37.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.351,03	-21.000	-37.000	-88.000	-37.000	-37.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-4.351,03	-20.000	-37.000	-73.000	-37.000	-37.000

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I511032601 VG > 410 Euro (Messbus inkl. Einbauten Vermessung)				-51.000			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.				-51.000			
Summe				-51.000			
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I511031900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000			15.000		1.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000			15.000		1.000	
I511032600 VG > 410 Euro	-3.242 -12.000	-15.000		-15.000	-15.000 -15.000	-15.242	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.242 -12.000	-15.000		-15.000	-15.000 -15.000	-15.242	
I511032605 Erwerb von Lizenzen > 410 Euro	-6.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-6.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-6.000	
I511032620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-633 -2.000					-2.633	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-633 -2.000					-2.633	
I511032625 Erwerb von Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro	-476 -1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.476	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-476 -1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.476	
I511032630 VG < 410		-1.000		-1.000	-1.000 -1.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1.000		-1.000	-1.000 -1.000		
Summe	-4.351 -20.000	-37.000		-22.000	-37.000 -37.000	-24.351	
Gesamtsumme	-4.351 -20.000	-37.000		-73.000	-37.000 -37.000	-24.351	

Standardkennzahlen

Produkt 511 03 - Geoinformation

(Budget 400 620 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	67,1%	66,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,9%	1,9%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-15,16	-14,85
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	11,56	11,24
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

511 03 – Geoinformation

(Budget 400 620 000 – Geoinformation / Vermessung / Kataster)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Bei dem in Zeile 2 veranschlagten Ansatz handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens aus der Investitionspauschale des Landes. Im NKF werden erhaltene Zuwendungen für Investitionen nicht unmittelbar im Jahr des Zahlungseingangs als Ertrag gebucht, sondern als Sonderposten passiviert und parallel zur linearen Abschreibung der jeweils geförderten Vermögensgegenstände über die Nutzungsjahre verteilt ergebniswirksam aufgelöst.

Die Landeszuweisungen, die im Zusammenhang mit der Erneuerung des Katasters bewilligt werden (für 2014 werden wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 30.000 € erwartet) und die korrespondierenden Aufwendungen werden seit 2013 nicht mehr im Kreishaushalt, sondern unmittelbar über den Landeshaushalt abgewickelt.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenträger	Sachkonto	2013	2014
0905110300 Geoinformation	4311000 Verwaltungsgebühren	-360.000	-360.000
0905110302 Geodaten	4311000 Verwaltungsgebühren	-10.000	-10.000
Ergebnis		-370.000	-370.000

SK 4311000

Die Verwaltungsgebühren umfassen

- die Übernahme von Teilungs- und Schlussvermessungen,
- Umlegungen,
- die Abgabe von Auszügen und die Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster und
- die digitale Nutzung des Liegenschaftskatasters.

In Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) werden die Erträge aus dem Verkauf von topografischen Karten und Sonderkarten ausgewiesen.

In Zeile 7 sind im Wesentlichen die Erträge aus Ersatzvornahmen veranschlagt. Die entsprechenden Aufwendungen (siehe unten Zeile 13, SK 5281010) werden in gleichem Umfang eingeplant.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	2014
090 511 03 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	4.500	4.500
090 511 03 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	15.000	17.000
090 511 03 5281000 Sachkosten	5.000	5.000
090 511 03 5281010 Ersatzvornahmen	5.000	5.000
090 511 03 5291000 Sonstige Dienstleistungen	0	0
Summe	29.500	31.500

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	2013	2014
090 511 03 5412000 Ausbildung	2.000	2.000
090 511 03 5412010 Fortbildung	10.000	10.000
090 511 03 5412300 Dienstreisen	10.000	10.000
090 511 03 5412600 Dienst- u. Schutzkleidung	1.500	1.500
090 511 03 5429010 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	16.000	16.000
090 511 03 5431000 Geschäftsaufwendungen	1.000	1.000
090 511 03 5431000 Geschäftsaufwendungen	20.000	20.000
090 511 03 5431100 Erwerb Vermögensgegenstände < 410 Euro	0	1.000
Summe	60.500	61.500

Zu SK 5431100

Nach erfolgter Änderung des § 35 Abs. 2 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden die Vermögensgegenstände des Kreises, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Betrag von 410 Euro (netto) nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können sowie einer Abschreibung unterliegen, ab dem Haushaltsjahr 2014 unmittelbar als Aufwand verbucht. Die Anschaffung solcher Vermögensgegenstände führt weiterhin zu einer Auszahlung aus der Investitionstätigkeit.

Bislang wurden diese Vermögensgegenstände bilanziell als geringwertige Wirtschaftsgüter erfasst, die im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden konnten.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
090 511 03 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	143.300	149.400
090 511 03 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	5.800	5.400
090 511 03 5811004 ILB Immobilienmanagement	162.300	141.400
090 511 03 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	368.400	372.600
090 511 03 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	421.300	435.100
090 511 03 5811008 ILB Tankstellen	2.000	2.000
090 511 03 5811010 ILB Druckerei	0	200
Summe	1.103.100	1.106.100

Kennzahlen

I. Übernahmen in das Liegenschaftskataster	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Anzahl der übernommenen Anträge</u>								
Teilungsvermessungen	402	406	362	337	233	391	338	355
Grenzvermessungen	25	30	30	39	11	6	31	33
Gebäudeeinmessungen	750	833	1.308	961	336	677	592	760
Gebäudeobjekte	1.880	1.946	3.022	2.656	1.024	1.300	1.230	1.600
<u>Anzahl Übernahmen</u>								
Veränderungen des Grundbuchs	11.210	20.091	20.895	25.558	9.445	18.573	16.310	16.102
<u>Übernahmen in km²</u>								
Bodenschätzung	44	34	13	22	0	0	0	0
Änderung der tatsächlichen Nutzung	99	92	120	150	38	37	30	31
Katasterneuvermessung	0	0	0	0	0	0	0	0
Flurbereinigungsverfahren	87	15	12	0	89	0	4	11
<u>Übernahmen von Flurstücksverschmelzungen</u>								
a) Anzahl der übernommenen Anträge	328	437	426	209	119	123	194	173
b) Anzahl der verschmolzenen Flurstücke	1.394	1.907	1.751	496	162	492	572	527
II. Benutzung des Liegenschaftskatasters	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erteilten analogen Katasterauszüge	2.321	2.059	1.123	1.182	1.362	1.332	1.323	1.298
Anzahl der erteilten Vermessungsunterlagen	1.620	1.299	1.378	1.093	1.114	1.091	90	55
Anzahl der erteilten Bescheinigungen	1	0	0	1	0	0	1	0
am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Anzahl der berechtigten Nutzer von Geobasisdaten und Geodaten über Internet</u>								
Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)						ca.400	530	600
III. Abgabe und Bereitstellung digitaler Geobasisdaten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge	101	148	157	186	190	202	169	336
IV. Digitale Reprographie	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingescannten Dokumente - ca. -	12.000	15.000	17.000	17.000	20.000	20.000	25.000	25.000
Anzahl der Reproduktionen (ohne Verm.Unterl.) - ca. -	2.100	2.400	2.500	2.500	2.000	2.500	2.000	2.500
V. Gebäudeeinmessungen am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der unerledigten Gebäudeeinmessungen	489	722	447	239	446	635	800	461

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I511032600 VG > 410 Euro

Produkt: **09051103 Geoinformation**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Saldo der Maßnahme	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Für das Haushaltsjahr 2014 sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

1. Tablet CS 25 LRBT (graf. Feldbuch)	8.400 €
2. RadioHandle f. Bluetooth-Kommunikation (Außendienst)	1.700 €
3. Ersatzbeschaffung Tablet-PC für den Außendienst zur Amtlichen Basiskarte (ABK)	4.200 €
 Gesamtauszahlungsbedarf aufgerundet	 14.300 € 15.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	3.000 €
Kalkulatorische Zinsen	300 €

Maßnahme: I511032605 Erwerb von Lizenzen > 410 Euro

Produkt: **09051103 Geoinformation**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-6.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-6.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Der vorgenannte Haushaltsansatz wird für folgende Lizenzen benötigt:

- KIVID-Feld und KIVID-GNSS (Global Navigation Satellite System) Modul
Die Programmmodule KIVID® (Kataster- und Ingenieurvermessung im Dialog) ermöglichen es, effiziente Messungen im Außendienst durch aktive oder passive Steuerung der Messgeräte durchzuführen. Alle gängigen Messverfahren werden unterstützt, eine Anbindung an die meisten Tachymeter ist verfügbar.
- KAFKA
Das Programmsystem KAFKA® (Komplexe Analyse Flächenhafter Katasteraufnahmen) wird zur Analyse und Ausgleichung beliebiger terrestrisch-geodätischer Vermessungen benötigt. Verschiedenste hybride Messungselemente (Beobachtungen und Bedingungen) können simultan verarbeitet werden.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	4.000 €
Kalkulatorische Zinsen	400 €

Produkt: 511 04 - Grundstückswerte

Produktbereich:	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Budget:	400 620 000	Geoinformation / Vermessung / Kataster
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Frau B. Zavelberg	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Gesetzliche Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss
- Führung einer Grundstückskaufpreissammlung
- Erstellen eines jährlichen Grundstücksmarktberichts mit Ableitung sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten
- Ermittlung von Bodenrichtwerten
- Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen über Immobilien, z.B. in Sozial- und Arbeitslosenhilfeangelegenheiten, durch die kommunale Bewertungsstelle
- Erstellen von qualifizierten und unabhängigen Verkehrsgutachten durch den Gutachterausschuss sowie gutachterliche Stellungnahmen durch dessen Geschäftsstelle

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Gutachterausschussverordnung (GAVO), Sozialgesetzbuch

Strategische Ziele:

- Transparente Darstellung des Grundstücksmarktes
- Qualifizierte Preis- und Fachberatung
- Hohe Qualität der erstellten Gutachten

Zielgruppen:

- Erwerber und Veräußerer von Immobilien, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, freie Sachverständige, Liegenschaftsverwaltungen, Gerichte
- Sozial-, Jugend- und Arbeitsämter

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	09051104	Grundstückswerte					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-77.887,57	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-55,21					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-77.942,78	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
11	- Personalaufwendungen	245.193,00	223.700	223.900	226.100	228.300	230.500
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.335,98	35.500	36.500	36.500	36.500	36.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	266.528,98	261.300	261.900	264.100	266.300	268.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	188.586,20	186.300	186.900	189.100	191.300	193.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	188.586,20	186.300	186.900	189.100	191.300	193.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	188.586,20	186.300	186.900	189.100	191.300	193.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		80.800	69.300	70.100	71.400	73.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	188.586,20	267.100	256.200	259.200	262.700	266.800

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 090511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt 09051104 Grundstückswerte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.665,42	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	55,21					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.720,63	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	- Personalauszahlungen	-190.101,38	-246.200	-223.900	-226.100	-228.300	-230.500
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.000,55	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-220.101,93	-282.700	-260.400	-262.600	-264.800	-267.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-145.381,30	-207.700	-185.400	-187.600	-189.800	-192.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	-810,81	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-810,81	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-810,81	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I511042600 VG > 410 Euro	-713 -1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.713	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-713 -1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.713	
I511042620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-98 -1.000					-1.098	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-98 -1.000					-1.098	
I511042630 VG < 410		-1.000		-1.000	-1.000 -1.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1.000		-1.000	-1.000 -1.000		
Summe	-811 -2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.811	
Gesamtsumme	-811 -2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.811	

Standardkennzahlen

Produkt 511 04 - Grundstückswerte

(Budget 400 620 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	67,3%	69,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	10,4%	11,0%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,42	-1,36
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,23	1,23
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

511 04 – Grundstückswerte

(Budget 400 620 000 – Geoinformation / Vermessung / Kataster)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Zeile 4 handelt es sich um Erträge aus Gebühren aus der Tätigkeit des Gutachterausschusses.

Die Wertermittlungstätigkeit des Gutachterausschusses ist steuerrechtlich eine wirtschaftliche Betätigung, die dem Grunde nach einen Betrieb gewerblicher Art begründet und insofern umsatzsteuerpflichtig ist.

Für die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des Gutachterausschusses werden in Zeile 16 des Ergebnisplans 25.000 € veranschlagt. Im Übrigen sind hier im Wesentlichen die allgemeinen Geschäftsaufwendungen sowie Fortbildungsmittel ausgewiesen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
090 511 04 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	5.800	5.600
090 511 04 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	700	700
090 511 04 5811004 ILB Immobilienmanagement	13.300	11.500
090 511 04 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	30.300	27.000
090 511 04 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	28.700	24.500
090 511 04 5811010 ILB Druckerei	2.000	0
Summe	80.800	69.300

Kennzahlen

I. Auswertung der Kaufverträge	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl								
a) vertiefte Auswertungen	1.443	1.295	1.249	1.273	1.822	1.873	1.730	1.450
b) einfache Auswertungen	45	52	320	400	273	280	646	895
Summe	1.488	1.347	1.569	1.673	2.095	2.153	2.376	2.345
II. Gutachten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erstatteten Gutachten	66	121	62	66	60	73	53	55
III. Gutachterliche Stellungnahmen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erstellten gutachterlichen Stellungnahmen (ohne NKF-Bewertungen)	86	48	71	49	92	115	93	87
davon:								
a) Jugendamt	4	0	1	1	0	0	0	0
b) Sozialamt	21	14	14	29	55	49	65	58
c) ARGE	45	30	50	18	46	31	27	27
d) Gerichte	1	0	0	1	1	1	0	1
e) Kreisverwaltung (ohne a bis c)	15	4	6	0	0	2	1	0
IV. Ermittlung von Bodenrichtwerten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der ermittelten Bodenrichtwerte	690	694	697	701	703	966	958	960

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

./.

Budget 400 630 001

Produkt: 521 01 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich:	100	Bauen und Wohnen
Budget:	400 630 001	Bauordnung
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr N. Neuens	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Der Kreis Euskirchen ist als untere Bauaufsichtsbehörde für das Kreisgebiet – mit Ausnahme der Städte Euskirchen, Mechernich und Zülpich – für folgende Aufgaben sachlich zuständig:

- die Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens einschließlich Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen (Bauabnahmen)
- die Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen/Brandschauen
- die Überwachung fliegender Bauten
- die Führung des Baulastenverzeichnisses
- die Durchführung der ordnungsbehördlichen Verfahren

Zur Steigerung der Bürgernähe und Servicequalität steht darüber hinaus der Bürgerservice Bauen zur Verfügung. Auf allgemeine Fragen rund um das Thema Bauen sowie zum Stand des Baugenehmigungsverfahrens erhalten Bauherren und Entwurfsverfasser hier persönlich, telefonisch oder auf elektronischem Weg schnellstmöglich verlässliche und kompetente Auskunft.

Der Kreis Euskirchen ist als obere Bauaufsichtsbehörde für das Gebiet der Städte Euskirchen, Mechernich und Zülpich - wobei die Stadt Mechernich die untere Bauaufsicht über die Stadt Zülpich hat - für folgende Aufgaben sachlich zuständig:

- Bearbeitung von Petitionen gegen Entscheidungen der Städte Euskirchen und Mechernich
- Bearbeitung von Beanstandungen und Beschwerden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Wahrnehmung der Fachaufsicht

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW), Sonderbauvorschriften, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NRW (AVerwGebO NRW)

Strategische Ziele:

- Reibungslose, zügige und für den Bürger verständliche Durchführung der bauaufsichtlichen Verfahren
- Ordnungsbehördliche Aufgaben zur Gefahrenabwehr im Interesse der Allgemeinheit
- Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften im Rahmen der Fachaufsicht

Zielgruppen: Antragsteller und Bauherren, mittelbar Betroffene, Behörden, Grundstückseigentümer, Architekten/Fachplaner

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 10052101 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-18.100	-18.100	-18.100	-18.100
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-671.950,67	-500.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.768,44	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-689.719,11	-513.000	-651.100	-651.100	-651.100	-651.100
11	- Personalaufwendungen	642.066,66	701.000	644.100	650.500	657.000	663.500
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	447,58	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.460,99	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	654.975,23	733.000	676.100	682.500	689.000	695.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-34.743,88	220.000	25.000	31.400	37.900	44.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-34.743,88	220.000	25.000	31.400	37.900	44.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-34.743,88	220.000	25.000	31.400	37.900	44.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		288.500	298.400	303.100	308.500	314.700
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-34.743,88	508.500	323.400	334.500	346.400	359.100

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 10052101 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			18.100	18.100	18.100	18.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	645.038,50	500.000	620.000	620.000	620.000	620.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.309,23	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	652.347,73	513.000	651.100	651.100	651.100	651.100
10	- Personalauszahlungen	-705.860,60	-701.000	-644.100	-650.500	-657.000	-663.500
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.460,99	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-718.321,59	-732.000	-675.100	-681.500	-688.000	-694.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-65.973,86	-219.000	-24.000	-30.400	-36.900	-43.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 521 01 - Bau- und Grundstücksordnung

(Budget 400 630 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	77,5%	74,3%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,7%	2,9%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-2,71	-1,72
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	4,22	3,86
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

521 01 – Bau- und Grundstücksordnung

(Budget 400 630 001 – Bauordnung)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 2 sind Erstattungen des Jobcenters (18.100 €) für einen für die Dauer von zwei Jahren eingerichteten Einfach-Arbeitsplatz nachgewiesen (vgl. hierzu Kreistagsbeschluss vom 20.03.2013). Der Personalaufwand hierfür in Höhe von 25.800 € ist in Zeile 11 berücksichtigt.

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) werden die baurechtlichen Erträge aus Gebühren (für Baugenehmigungen, -abnahmen, -überwachungen, Teilungen, Baulastgebühren u.a.) veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahresansatz wird mit einem Mehraufkommen von 120.000 € kalkuliert. Der Anstieg ist der positiven Entwicklung der Vorjahre geschuldet. Als Unsicherheitsfaktor ist allerdings die konjunkturelle Entwicklung der Bautätigkeit zu sehen, wobei derzeit immer noch ein Anstieg der Baugenehmigungen zu verzeichnen ist.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) weist Erträge aus Zwangsgeldern (bei Schwarzbauten und bei der Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen) in Höhe von 10.000 € und Erträge aus erstatteten Ersatzvornahmen aus. Letzteren stehen Aufwendungen in gleicher Höhe in Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) gegenüber.

Die Zeile 16 des Ergebnisplans weist neben den Geschäftsaufwendungen (15.000 €) im Wesentlichen den Ansatz für Dienstreisen in Höhe von 10.000 € für die Überwachung von Bautätigkeiten aus.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

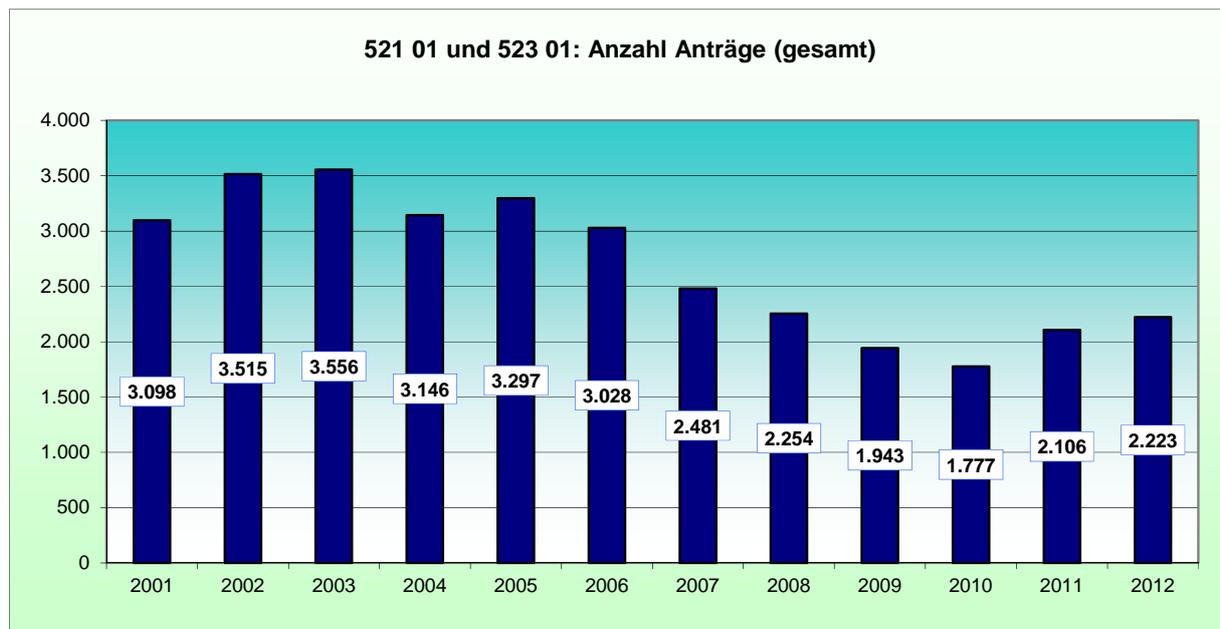
Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2013	2014
100	521	01	5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	89.000	78.300
100	521	01	5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.800	1.600
100	521	01	5811004 ILB Immobilienmanagement	41.300	40.900
100	521	01	5811005 ILB EDV (Normalleistung)	47.100	51.100
100	521	01	5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	108.500	126.400
100	521	01	5811010 ILB Druckerei	800	100
Summe				288.500	298.400

Kennzahlen

I. Anzahl Anträge nach Antragsart								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Neubau	649	518	463	510	414	374	402	448
Umbau /Änd./Abbruch	336	295	255	253	216	239	249	206
Teilung/ Besch. WEG	180	138	147	103	124	96	117	87
Nachtrag/Verlängerung	141	118	125	132	115	117	123	124
Voranfrage	79	94	76	68	60	52	63	74
Wiederkehrende Prüfung	28	23	52	30	19	4	0	29
Freistellungen	285	217	160	113	99	98	173	158
Brandschutzdienststelle	50	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsbereich	723	835	484	493	453	357	475	404
Denkmal*	12	25	26	25	18	18	27	15
Sonstige	814	765	693	527	425	422	477	678
Summe	3.297	3.028	2.481	2.254	1.943	1.777	2.106	2.223

II. Anzahl Anträge nach Vorhaben								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
keine Vorhaben im Sinne BauGB / BauO NRW	1.778	1.728	1.286	1.099	1.055	894	1.206	1.262
sonstige Vorhaben	393	383	379	330	179	184	143	198
Einfamilienhaus	398	222	186	183	149	149	169	191
Gewerbe	99	109	92	63	50	43	38	49
Carport, Garagen, Stellplatz	187	206	129	125	116	103	113	120
Nutzungsänderungen, Nachtrag, Verlängerung	203	156	180	217	203	212	227	202
Werbeanlagen	38	30	36	35	31	26	21	22
Anbauten	40	32	34	68	44	27	55	54
landw. Betriebsgebäude	49	52	54	42	39	36	46	49
sonst. Nichtwohngebäude	59	45	50	57	52	57	44	30
Mehrfamilienhäuser	23	19	19	18	10	25	11	22
Wohn- und Geschäftshaus	7	12	13	6	5	3	8	14
Anstaltsgebäude	16	25	20	6	9	16	16	6
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	2	3	2	0	1	7	2
Windkraftanlagen	5	7	0	3	1	1	2	2
Summe	3.297	3.028	2.481	2.254	1.943	1.777	2.106	2.223

* Anmerkung: In den o.g. Zahlen sind die Antragszahlen des Produktes 523 01 ebenfalls enthalten.



III. Verlorene Gebühren

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Höhe nicht erhobener Gebühren in €	55.673	22.145	30.037	23.703	32.781	27.103	35.059	17.702

Produkt: 523 01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbereich:	100	Bauen und Wohnen
Budget:	400 630 001	Bauordnung
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr N. Neuens / Herr S. Herbrich	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<p>Der Kreis Euskirchen ist als obere Denkmalbehörde für das gesamte Kreisgebiet für folgende Aufgaben sachlich zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachaufsicht im Rahmen der Erteilung oder Versagung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen durch die unteren Denkmalbehörden- Abwicklung von Beanstandungen und Beschwerden- Erteilung von Ausgrabungserlaubnissen nach § 13 Denkmalschutzgesetz NRW- Mitwirkung bei der Durchführung von Förderprogrammen zur Sanierung und Restaurierung von Denkmälern
Auftragsgrundlage:	Denkmalschutzgesetz (DSchG)
Strategische Ziele:	Schutz, Pflege, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern
Zielgruppen:	Bauherren, Grabungsfirmen, untere Denkmalbehörden, interessierte Bürger

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10052301 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	9.353,65	9.600	12.000	12.100	12.200	12.300
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47,45	900	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.401,10	10.600	13.000	13.100	13.200	13.300
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	9.401,10	10.600	13.000	13.100	13.200	13.300
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	9.401,10	10.600	13.000	13.100	13.200	13.300
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	9.401,10	10.600	13.000	13.100	13.200	13.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		6.800	8.900	9.000	9.200	9.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	9.401,10	17.400	21.900	22.100	22.400	22.600

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10052301 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-10.004,45	-9.600	-12.000	-12.100	-12.200	-12.300
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-100	-100	-100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-47,45	-900	-900	-900	-900	-900
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.051,90	-10.600	-13.000	-13.100	-13.200	-13.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-10.051,90	-10.600	-13.000	-13.100	-13.200	-13.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 523 01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

(Budget 400 630 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	75,3%	76,3%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	5,2%	4,1%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,09	-0,12
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,07	0,09
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

523 01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

(Budget 400 630 001 – Bauordnung)

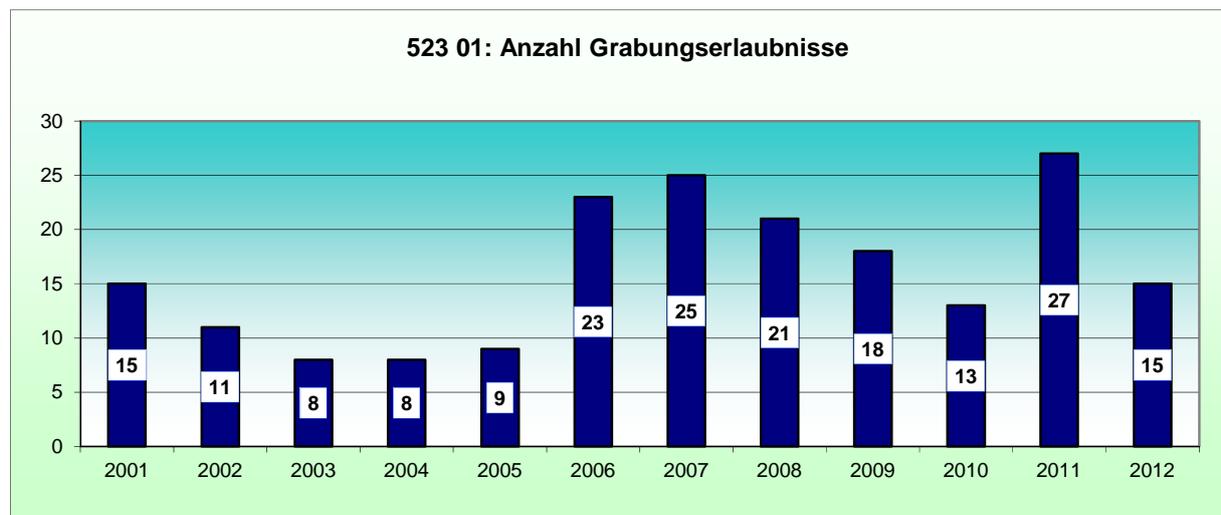
Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
100 523 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	3.500	4.700
100 523 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	700	800
100 523 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	800	1.000
100 523 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	1.800	2.400
Summe	6.800	8.900

Kennzahlen

Anzahl erteilter Grabungserlaubnisse												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	15	11	8	8	9	23	25	21	18	13	27	15



Budget 400 630 002

Produkt: 522 01 - Wohnungsbauförderung

Produktbereich:	100	Bauen und Wohnen
Budget:	400 630 002	Wohnungswesen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr S. Herbrich	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Durchführung der Wohnungsbauprogramme
- Entscheidung von Anträgen auf Gewährung von Wohnungsbaumitteln
- Entscheidungen über Anträge auf Gewährung von Darlehen nach den Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
- Entscheidungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und nach der Neubaumietenverordnung
- Fachaufsicht über die Gemeinden nach dem Wohnungsgesetz

Auftragsgrundlage:

- Wohnungsbauprogramm (WoBauP)
- Wohnraumförderungsprogramm 2011 (WoFP)
- Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)
- Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum (WFNG)
- Wohnraumnutzungsbestimmungen (WNB)
- Einkommensermittlungserlass
- Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)
- Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB)
- Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung (BWB)
- Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in Nordrhein-Westfalen (RL Bestandsinvest)

Strategische Ziele:

Verbesserung der Wohnraumversorgung für die Zielgruppen der sozialen Wohnraumförderung in Ausschöpfung des Wohnraumförderungsprogramms der Landesregierung

Zielgruppen:

Bauherren, Investoren, Wohnungseigentümer, Wohnungssuchende

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100522 Wohnungsbauförderung
Produkt 10052201 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.859,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.423,55	-600	-600	-600	-600	-600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-23.282,55	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
11	- Personalaufwendungen	301.374,61	302.700	195.900	197.900	200.000	202.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.555,22	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	303.929,83	309.900	203.100	205.100	207.200	209.300
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	280.647,28	299.300	192.500	194.500	196.600	198.700
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	280.647,28	299.300	192.500	194.500	196.600	198.700
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	280.647,28	299.300	192.500	194.500	196.600	198.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		136.400	119.900	121.800	124.100	126.400
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	280.647,28	435.700	312.400	316.300	320.700	325.100

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100522 Wohnungsbauförderung
Produkt 10052201 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.770,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.423,55	600	600	600	600	600
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.193,55	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
10	- Personalauszahlungen	-306.380,84	-302.700	-195.900	-197.900	-200.000	-202.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-200	-200	-200	-200	-200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.555,22	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-308.936,06	-309.900	-203.100	-205.100	-207.200	-209.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-285.742,51	-299.300	-192.500	-194.500	-196.600	-198.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 522 01 - Wohnungsbauförderung

(Budget 400 630 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	73,9%	73,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,6%	2,2%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-2,32	-1,66
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,76	1,27
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

522 01 – Wohnungsbauförderung

(Budget 400 630 002 – Wohnungswesen)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind die Erträge aus Gebühren für die Erteilung der Förderzusagen bei öffentlichen Darlehen veranschlagt.

Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) beinhaltet die Verwaltungskostenerstattung durch das Land für Belegungskontrollen durch die Bauaufsicht. Die Kontrollen sind in Auswirkung der geänderten Rechtslage auf ein unabweisbares Mindestmaß minimiert worden.

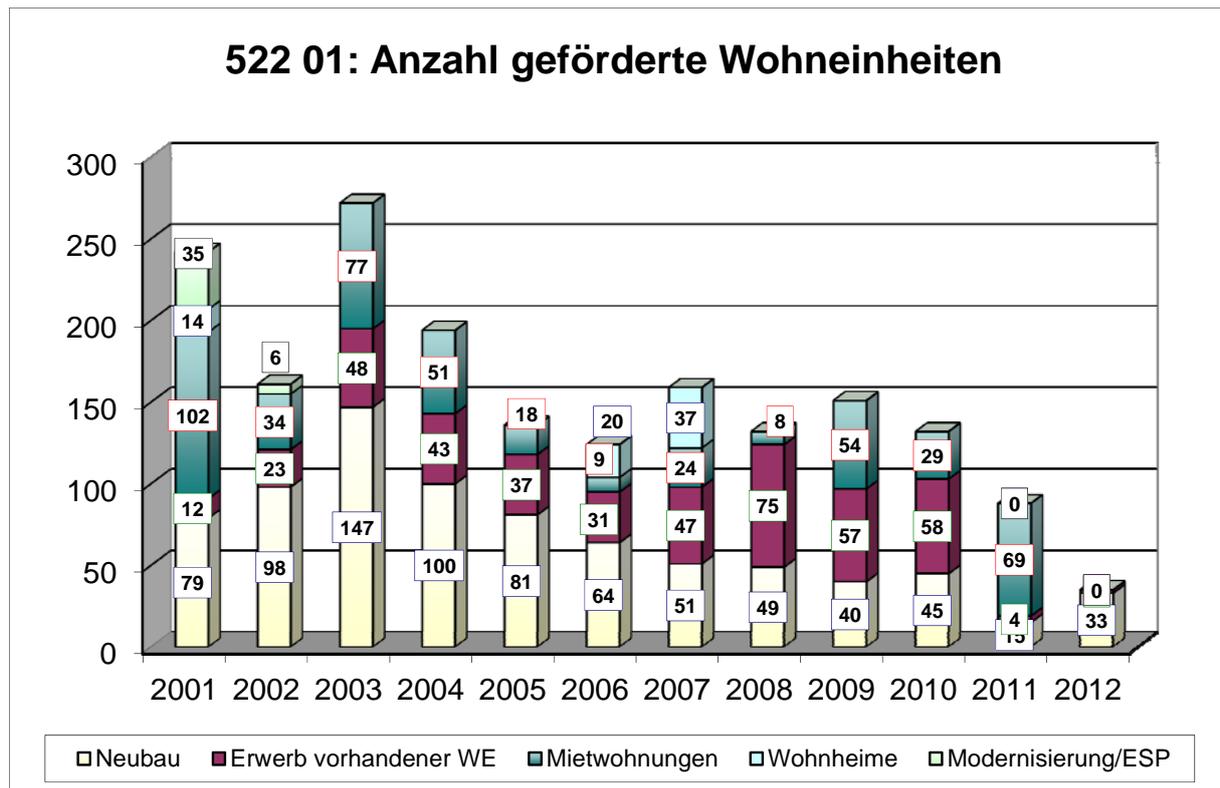
In Zeile 11 erfolgt eine Erhöhung des Personalkostenansatzes infolge einer Korrektur der Produktzuordnung von Bediensteten.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
100 522 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	26.400	41.200
100 522 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	900	400
100 522 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	22.700	14.600
100 522 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	25.900	18.300
100 522 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	59.600	45.300
100 522 01 5811010 ILB Druckerei	900	100
Summe	136.400	119.900

Kennzahlen

I. Anzahl geförderte Wohneinheiten												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Neubau	79	98	147	100	81	64	51	49	40	45	15	33
Erwerb vorhandener WE	12	23	48	43	37	31	47	75	57	58	4	2
Mietwohnungen	102	34	77	51	18	9	24	8	54	29	69	0
Wohnheime	14	0	0	0	0	20	37	0	0	0	0	0
Modernisierung/ESP	35	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	242	161	272	194	136	124	159	132	151	132	88	35



II. Fördervolumen												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fördervolumen selbstgenutztes Wohneigentum in Mio. €	11,0	8,8	10,4	7,4	5,6	4,5	5,0	6,7	6,2	6,5	1,5	2,5
Fördervolumen Mietwohnungsbau in Mio. €			5,7	3,9	2,3	0,9	3,0	0,4	4,3	2,4	5,2	0,0

III. Baukosten der geförderten Wohnungen												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Baukosten in Mio. €	32,42	28,45	47,1	32,94	26,71	16,8	23,7	24,48	31,5	26,9	20,2	8,5

IV. Antrags-Beratungs-Relation												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Anträge	132	129	199	146	127	115	123	138	126	127	33	28
Anzahl Beratungen	168	151	245	167	153	135	350	360	348	355	125	163
Relation Anträge/Beratungen	79%	85%	81%	87%	83%	85%	35%	38%	36%	36%	26%	17%

Budget 400 660 000

Produkt: 542 01 - Neubau und Unterhaltung von Straßen

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	400 660 000	Kreisstraßen / Bauhof
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr K. Mohr / Herr G. Schmitz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	- Planung, Neu- und Umbau, Unterhaltung, Instandsetzungen und Erneuerungen der vorhandenen Kreisstraßen, Rad- u. Gehwege sowie Ingenieur- u. Kunstbauten - Landschaftspflege im Straßenraum
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschlüsse sowie das Straßen- u. Wegegesetz NW
Strategische Ziele:	Wiederherstellung der Substanz, Erhöhung der bautechnischen Sicherheit, Minderung des Unterhaltungsaufwandes, Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung des Wohnumfeldes in Ortsdurchfahrten, Anbindung von Industrie-, Gewerbe- u. Wohngebieten an das großräumige Verkehrsnetz, Verhinderung der Umweltbelastungen durch den KFZ-Verkehr, Sicherstellung der Befahrbarkeit der Kreisstraßen sowie Rad- u. Gehwege, Verbesserung der Situation von Fußgängern, Radfahrern, Zufriedenheit der Verkehrsteilnehmer, Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Erhaltung der Mobilität für alle Bevölkerungsschichten
Zielgruppen:	Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr u. Anlieger

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120542 Kreisstraßen
Produkt 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.300,00	-3.126.700	-3.012.800	-3.145.100	-3.300.700	-3.437.100
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.143,75	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.024,90	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.926,66	-40.000	-103.000	-74.000	-28.000	-5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45.049,88	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-102.445,19	-3.275.500	-3.224.600	-3.327.900	-3.437.500	-3.550.900
11	- Personalaufwendungen	2.119.916,13	2.148.000	2.261.600	2.284.200	2.307.000	2.330.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	1.883.124,59	1.736.200	1.806.200	1.826.200	1.835.200	1.851.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.685.300	4.676.900	4.893.500	5.098.700	5.276.500
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.930,80	103.600	106.600	106.600	106.600	106.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.066.971,52	8.673.100	8.851.300	9.110.500	9.347.500	9.564.400
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	3.964.526,33	5.397.600	5.626.700	5.782.600	5.910.000	6.013.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	3.964.526,33	5.398.600	5.627.700	5.783.600	5.911.000	6.014.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	3.964.526,33	5.398.600	5.627.700	5.783.600	5.911.000	6.014.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		834.100	843.200	858.000	869.500	880.100
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	3.964.526,33	6.232.700	6.470.900	6.641.600	6.780.500	6.894.600

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120542 Kreisstraßen
Produkt 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.300,00	14.000	32.100	32.100	32.100	32.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.971,83	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.024,90	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.926,66	40.000	103.000	74.000	28.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	42.804,84	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100.028,23	112.800	193.900	164.900	118.900	95.900
10	- Personalauszahlungen	-2.124.857,46	-2.148.000	-2.261.600	-2.284.200	-2.307.000	-2.330.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.325.273,32	-1.736.200	-1.806.200	-1.826.200	-1.835.200	-1.851.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-70.918,54	-103.600	-103.600	-103.600	-103.600	-103.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.521.049,32	-3.988.800	-4.172.400	-4.215.000	-4.246.800	-4.285.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-4.421.021,09	-3.876.000	-3.978.500	-4.050.100	-4.127.900	-4.190.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.742,00	6.082.000	4.543.000	4.777.000	3.294.000	1.686.000
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.257,40	25.000	19.000	1.305.000	5.000	5.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.215.181,29	440.000	1.210.000	890.000	430.000	150.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.288.180,69	6.547.000	5.772.000	6.972.000	3.729.000	1.841.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.026.754,30	-9.962.000	-8.686.000	-12.010.000	-6.674.000	-3.270.000
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	-249.079,69	-303.000	-373.000	-43.000	-43.000	-43.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen		-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.275.833,99	-10.330.000	-9.124.000	-12.118.000	-6.782.000	-3.378.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-1.987.653,30	-3.783.000	-3.352.000	-5.146.000	-3.053.000	-1.537.000

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I542012510 Querungshilfe/Schulwegsicherung	-75.000	-75.000		-75.000	-75.000 -75.000	-75.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.742					51.742	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-75.000		-75.000	-75.000 -75.000	-75.000	
I542012512 K 64 Neubau OD Ingersberg- Eichen/Herst. Radweg	263.552 -170.000	72.000				93.552	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.000	43.000				540.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	575.886 190.000	100.000				765.886	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-312.334 -900.000	-71.000				-1.212.334	
I542012514 K 69 Neubau Blankenheim Bahnhofstraße	29.269					29.269	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	29.900					29.900	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-631					-631	
I542012515 K 20 - Radweg B 477- Eicks/Brückenneubau	18.205 -30.000					-11.795	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.000					90.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	665					665	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	22.658					22.658	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.118 -120.000					-125.118	
I542012516 K 81 Neubau Zubringer Strempt B 266/ Herst. Radweg	-13.436 -20.000	-600.000	-1.250.000	-275.000	-70.000	-33.436	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000	900.000		415.000	180.000	30.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		500.000		310.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.436 -50.000	-2.000.000	-1.250.000	-1.000.000	-250.000	-63.436	
I542012517 K 28 Neubau Umgehung Bergheim-Josefshof					-50.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-50.000		
I542012518 K 63 Neubau Baasem-Berk I. BA.	-76.946				-10.000	-76.946	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.946				-10.000	-76.946	
I542012519 K 44 Neubau OD Wachendorf	-202.847 130.000					-72.847	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000					180.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	250.000					250.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-202.847 -300.000					-502.847	
I542012520 K 27 Neubau Wallenth.höhe- Voissel, Herst. Radweg					-20.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-20.000		
I542012522 K 60 Neubau OD Wahlen	7.292 -195.000					-187.708	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	291.000					291.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	11.000					11.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.478 -486.000					-489.478	

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-230					-230	
1542012523 K 32 Neubau OD Vollem	-15.368 -340.000	20.000				-355.368	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510.000	270.000				510.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		200.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.368 -850.000	-450.000				-865.368	
1542012524 K 28 Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)				-100.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				-100.000			
1542012527 K 24 Neubau Roitzheimer Straße	5.183 -8.000					-2.817	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.000					22.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	5.183					5.183	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000					-30.000	
1542012529 K 11 Neubau OD Bodenheim	6.401					6.401	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	15.594					15.594	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.193					-9.193	
1542012530 K 7 Neubau OD Gemünd	-30.951					-30.951	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	28.570					28.570	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.522					-59.522	
1542012531 K 34 Neubau OD Frohngau	-32.000	-120.000	-850.000	-128.000	-108.000	-32.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.000	180.000		192.000	162.000	48.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				180.000	80.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000	-300.000	-850.000	-500.000	-350.000	-80.000	
1542012532 K 60 Neubau OD Marmagen	-108.657 -19.000					-127.657	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.000					45.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-108.657 -64.000					-172.657	
1542012533 K 1 Neubau OD Kuchenheim	-10.974 -16.000	-20.000	-1.200.000	-200.000	-240.000 -40.000	-26.974	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.000	30.000		300.000	360.000 60.000	23.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.974 -39.000	-50.000	-1.200.000	-500.000	-600.000 -100.000	-49.974	
1542012536 K 24 n Neubau Ortsumgehung Billig	-17.721					-17.721	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.721					-17.721	
1542012539 K 61 Straßenneubau Manscheid	-62.258					-62.258	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.258					-62.258	
1542012541 Neubau Ahrtalradweg	-595					-595	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.000					134.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-595 -134.000					-134.595	

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
I542012542 K 39 Straßenneubau Schönau/Holzmülheim	-10.000	-20.000	-1.300.000	-280.000	-240.000	-10.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.000	30.000		420.000	360.000	14.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.000	-50.000	-1.300.000	-700.000	-600.000	-24.000	
I542012544 K 67 Kreisverkehr Hüttenstr./Siemensring Kall	-72					-72	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-72					-72	
I542012545 Lückenschlüsse Radwegenetz	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000 -35.000	-35.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000 -35.000	-35.000	
I542012550 K 32 Brücke über den Veybach in Vollem	-5.900 24.000					18.100	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.000					24.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.900					-5.900	
I542012552 K 41 Neubau der Neuhofer Straße in Lommersdorf		-30.000	-2.250.000	-60.000	-210.000 -360.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				90.000	240.000 540.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					50.000 100.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-2.250.000	-150.000	-500.000 -1.000.000		
I542012554 Neubau Ostring Mechernich	-4.301					-4.301	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.301					-4.301	
I542012555 K 40 / 41 Ausbau OD Freilingen	-40.000	-132.000	-1.660.000	-200.000	-280.000 -104.000	-40.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		198.000		300.000	420.000 156.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		70.000		100.000	100.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	-400.000	-1.660.000	-600.000	-800.000 -260.000	-40.000	
I542012559 Neubau Brücke über den Urtsee	-685 -60.000					-60.685	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	140.000					140.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.200					2.200	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.885 -200.000					-202.885	
I542012560 K 10 Ausbau OD Floisdorf	-10.000	-25.000	-1.225.000	-10.000	-20.000 -280.000	-10.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000			15.000	30.000 420.000	15.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000	-25.000	-1.225.000	-25.000	-50.000 -700.000	-25.000	
I542012561 K 24 Ausbau Billiger Straße	-250.419 -104.000					-354.419	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	156.000					156.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	90.565					90.565	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-340.984 -260.000					-600.984	
I542012562 K 32 Ausbau OD Kallmuth			-525.000	-25.000	-40.000 -120.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					60.000 180.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-525.000	-25.000	-100.000 -300.000		

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
I542012563 K 36 Ausbau OD Eicherscheid				-60.000	-200.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				90.000	300.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				-150.000	-500.000		
I542012565 Radweg Losheim			-300.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500.000	1.500.000		300.000		1.500.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500.000	-1.500.000	-300.000	-300.000		-1.500.000	
I542012567 K 82 Neubau KV Kölntor u. Münstertor Zülpich	-203.927					-203.927	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	478.445					478.445	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-682.372					-682.372	
I542012571 K 47 Einmündung L 11 - OD Arloff	-60.000					-60.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.000					90.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000					-150.000	
I542012573 K 11 Neubau OD Lommersum	-2.145	-140.000	-1.100.000	-260.000	-160.000	-2.145	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		210.000		390.000	240.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		50.000		50.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.145	-400.000	-1.100.000	-700.000	-400.000	-2.145	
I542012576 K 34 OD Harzheim	-20.000	-100.000	-1.250.000	-160.000	-160.000	-20.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000	150.000		240.000	240.000 90.000	30.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		100.000		100.000	100.000 50.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-350.000	-1.250.000	-500.000	-500.000 -200.000	-50.000	
I542012577 K 74 Ausbau L 110 bis Schmidtheim	-550.696					-550.696	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	270.180					270.180	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-820.876					-820.876	
I542012578 K 34 Ausbau Pesch nach Roderath	-191.795 -240.000	-28.000				-431.795	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	360.000	42.000				360.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	240.000	80.000				240.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-431.795 -600.000	-150.000				-1.031.795	
I542012579 K 68 Rescheid-Büschem	-391.210					-391.210	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	445.000					445.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-836.210					-836.210	
I542012580 K 24 Billig-Antweiler	-520.000	-80.000				-520.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	780.000	120.000				780.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.000	-200.000				-1.300.000	
I542012581 K 79 Rohr bis Tondorf	-160.000	-240.000	-1.600.000	-200.000	-200.000 -160.000	-160.000	

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240.000	360.000		300.000	300.000 240.000	240.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				100.000	100.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000	-600.000	-1.600.000	-600.000	-600.000 -400.000	-400.000	
I542012582 K 7 OD Gemünd	-200.000	-20.000	-670.000	-200.000	-68.000	-200.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000	30.000		300.000	102.000	300.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	-50.000	-670.000	-500.000	-170.000	-500.000	
I542012583 Ausbau Billiger Straße II Bauabschnitt	-220.000	-60.000	-400.000	-140.000		-220.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480.000	90.000		210.000		480.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		50.000		50.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-700.000	-200.000	-400.000	-400.000		-700.000	
I542012585 Buswendeschleife K 17 Vogelsang	-10.000	-40.000	-150.000	-15.000		-10.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000	300.000		135.000		40.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		60.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-400.000	-150.000	-150.000		-50.000	
I542012586 Neubau Kreisbauhof	-1.000.000	-1.000.000	-3.364.000	-1.700.000	-364.000	-1.000.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				1.300.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000.000	-1.000.000	-3.364.000	-3.000.000	-364.000	-1.000.000	
I542012587 K 68 Ausbau OD Rescheid		-40.000	-550.000	-220.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		60.000		330.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000	-550.000	-550.000			
I542012588 K 41 Grundhafte Erneuerung Reetz / B 258		-20.000	-750.000	-300.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		30.000		450.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000	-750.000	-750.000			
I542012589 K 50 Grundhafte Erneuerung Soller bis Odesheim			-1.000.000	-200.000	-200.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				300.000	300.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-1.000.000	-500.000	-500.000		
I542012590 Investive Straßenunterhaltung		-200.000		-200.000	-200.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-200.000		-200.000	-200.000 -200.000		
I542012603 VG > 410 Euro (LKW)	-125.572					-125.572	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-125.572					-125.572	
I542012606 VG > 410 Euro (Asphaltfräse)	-4.068					-4.068	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.068					-4.068	
I542012607 VG > 410 Euro (Mähgerät)	-57.068					-57.068	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-57.068					-57.068	

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
I542012608 VG > 410 Euro (Unimog)	-250.000	-250.000				-250.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-250.000	-250.000				-250.000	
Summe	-1.997.708 -3.690.000	-3.183.000	-21.394.000	-5.043.000	-2.950.000 -1.434.000	-5.687.708	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I542011900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen	13.686 25.000	19.000		5.000	5.000 5.000	38.686	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.686 25.000	19.000		5.000	5.000 5.000	38.686	
I542011901 Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	1.105					1.105	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.105					1.105	
I542012400 Grunderwerb	-137 -20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.137	
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-137					-137	
I542012600 VG > 410 Euro	-49.069 -40.000	-110.000		-30.000	-30.000 -30.000	-89.069	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-49.069 -40.000	-110.000		-30.000	-30.000 -30.000	-89.069	
I542012605 Lizenzen > 410 Euro (bauplan. Fachanwendungen)	-9.104 -10.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-19.104	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.104 -10.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-19.104	
I542012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-3.442 -3.000					-6.442	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.442 -3.000					-6.442	
I542012630 VG < 410		-3.000		-3.000	-3.000 -3.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-3.000		-3.000	-3.000 -3.000		
I542012800 Kostenbeteiligung Maßnahmen Landesbetr. Straßenbau	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
I542012801 Rückzahlung Investitionszuweisungen	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
I542012802 Kostenbeteiligung gemeindliche Kanalisation	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
I545012600 VG > 410 Euro	-528					-528	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-528					-528	
Summe	-47.489 -93.000	-169.000		-103.000	-103.000 -103.000	-140.489	
Gesamtsumme	-2.045.197 -3.783.000	-3.352.000	-21.394.000	-5.146.000	-3.053.000 -1.537.000	-5.828.197	

Standardkennzahlen

Produkt 542 01 - Neubau und Unterhaltung von Straßen

(Budget 400 660 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	22,9%	23,7%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,1%	1,1%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-33,20	-34,47
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	11,62	12,23
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

542 01 – Neubau und Unterhaltung von Straßen

(Budget 400 660 000 – Kreisstraßen / Bauhof)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	2014
120 542 01 4140000 Zuw. lfd Zwecke vom Bund	0	-18.100
120 542 01 4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-14.000	-14.000
120 542 01 4161000 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuwendung	-179.800	-165.200
120 542 01 4161002 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuwendung Infrastrukturvermög	-2.932.900	-2.815.500
Summe	-3.126.700	-3.012.800

Zu SK 414000

In Zeile 2 sind Erstattungen des Jobcenters (18.100 €) für einen für die Dauer von zwei Jahren eingerichteten Einfach-Arbeitsplatz nachgewiesen (vgl. hierzu Kreistagsbeschluss vom 20.03.2013). Der Personalaufwand hierfür in Höhe von 25.800 € ist in Zeile 11 berücksichtigt.

Mit dem Betrag bei SK 4141000 fördert das Land die Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung der Attraktivität der Mobilität mit dem Fahrrad.

Zu SK 4161000 / 4161002:

Im NKF werden erhaltene Zuwendungen für Investitionen (u.a. im Straßenbau) nicht unmittelbar im Jahr des Zahlungseingangs als Ertrag gebucht, sondern als Sonderposten passiviert und parallel zur linearen Abschreibung des jeweiligen Anlagenguts (siehe SK 5711000 und 5711002 in Zeile 14) über die Nutzungsjahre verteilt ergebniswirksam aufgelöst.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2013	2014
120 542 01 4311000 Verwaltungsgebühren	-200	-200
120 542 01 4321000 Benutzungsgebühren	-14.000	-14.000
120 542 01 4322000 Entgelte	-2.100	-2.100
Summe	-16.300	-16.300

Zu SK 4321000:

Für die Sondernutzung an Kreisstraßen werden Benutzungsgebühren erhoben.

In Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) sind u.a. Mieterträge von 2.500 € für die Teilvermietung einer Dachfläche des Streusalzsilos Zingsheim an einen Mobilfunkanbieter veranschlagt, der dort eine Funkantenne betreibt.

In Zeile 6 werden Kostenerstattungen vom Land (60.000 €) und von Gemeinden (43.000 €) für nachstehende Maßnahmen veranschlagt:

- Kreisverkehr K 64 Eichen Ingersberg 10.000 €
- Kreisverkehr K 81 / B 266 Roggendorf 50.000 €
60.000 €

- K 32 OD Vollem 20.000 €
- K 11 OD Lommersum 5.000 €
- K 34 OD Harzheim 10.000 €
- K 34 OD Pesch 8.000 €
43.000 €

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) enthält:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge	2013	2014
120 542 01 4542000 Ertr. Veräuß. VG	0	0
120 542 01 4591002 Ersatz (öffentlich rechtlich)	-5.000	-5.000
120 542 01 4591004 Ersatz (privatrechtlich)	-30.000	-30.000
120 542 01 4591030 Versicherungsleistungen	-5.000	-5.000
Summe	-40.000	-40.000

SK 4542000

Nach erfolgter Änderung des § 43 Abs. 3 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden künftig die Erträge aus dem Verkauf von abgeschriebenen Vermögensgegenständen nicht mehr den ordentlichen Erträgen zugerechnet, sondern unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

SK 4591002

Hier sind die Ersatzleistungen von Dritten (Fahrer, Halter, Versicherer) für durch diese beschädigtes und zerstörtes Eigentum des Kreises an Straßen veranschlagt.

Zeile 8 (Aktivierte Eigenleistungen) enthält die Ingenieurleistungen der Straßenbauingenieure der Fachabteilung im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung von Investitionen im Straßenbau. Diese Aufwendungen können wie Fremdleistungen bei der Herstellung eines Vermögensgegenstandes aktiviert werden. Die Eigenleistungen werden als ordentlicher Ertrag gebucht, der damit das Ergebnis des Produkts entlastet.

In Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) werden zum einen die kontinuierlich anfallenden Aufwendungen für die Erhaltung der Verkehrssicherheit der Kreisstraßen veranschlagt. Zum anderen sind die Oberflächenbehandlungen und Fahrbahnerneuerungen hier ausgewiesen. Der für 2014 veranschlagte Ansatz spiegelt den benötigten Mittelbedarf zur Bestandserhaltung des Kreisstraßennetzes nur zum Teil ab.

In Zeile 13 werden darüber hinaus die Niederschlagswassergebühr (305.000 €) und die Aufwendungen für die Vorplanung von Kreisstraßenbauprojekten (180.000 €) veranschlagt.

Zeile 14 des Ergebnisplans (Bilanzielle Abschreibungen) enthält:

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen	2013	2014
120 542 01 5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen u. immaterielle Ver	267.600	234.200
120 542 01 5711002 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	4.417.700	4.442.700
Summe	4.685.300	4.676.900

Die bilanzielle Abschreibung weist den Vermögensverzehr aller im wirtschaftlichen Eigentum des Kreises Euskirchen stehenden Sachanlagen (Aktiva) aus; dieser Vermögensverzehr wird als Aufwand im Ergebnishaushalt abgebildet.

Zu SK 5711000:

Hier ist die voraussichtliche Jahresabschreibung des Zeitwertes der im Kreisbauhof vorhandenen beweglichen Anlagengüter sowie die für 2014 vorgesehenen Neuanschaffungen veranschlagt (siehe hierzu Erläuterungen zur Investitionstätigkeit). Die Abschreibung auf Winterdienstgeräte erfolgt bei Produkt 545 01 (Winterdienst).

Zu SK 5711002:

Im Ergebnisplan wird das Vermögen der Kreisstraßen, der Brücken, Entwässerungsanlagen und sonstiger Infrastrukturanlagen im wirtschaftlichen Eigentum des Kreises Euskirchen linear verteilt über die Nutzungsjahre jährlich abgeschrieben. Hieraus resultiert die ausgewiesene Jahresabschreibung.

Diesem Aufwand stehen die ertragswirksamen Auflösungen aus Sonderposten (Zuwendungen Kreisstraßen) in Höhe von 2,816 Mio. € entlastend gegenüber (siehe oben Zeile 2, SK 4161002). Die Nettobelastung beläuft sich damit auf rd. 1,6 Mio. €

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2013	2014
120	542 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	27.400	27.900
120	542 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	6.200	7.200
120	542 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	215.600	181.100
120	542 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	56.200	53.200
120	542 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	442.100	487.900
120	542 01	5811008	ILB Tankstellen	85.800	85.600
120	542 01	5811009	ILB Medienzentrum	300	300
120	542 01	5811010	ILB Druckerei	500	0
Summe				834.100	843.200

Kennzahlen

I. Länge der Kreisstraßen und Radwege								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Länge der Kreisstraßen in km	359	359	359	337	319,9	319,9	320,3	321,0
Länge der Radwege und Rad-Gehwege in km	21,7	21,7	21,7	20,7	23,5	23,5	23,5	24,2
II. Brücken, Bauwerke und Durchlässe								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Brücken, Bauwerke und Durchlässe								
a) Brücken	61	61	66	63	59	59	59	57
b) Bauwerke (Stützmauern)	12	12	13	12	30	26	26	32
c) Durchlässe (Querdurchlässe)	698	696	679	649	567	567	567	564
III. Sondernutzungserlaubnisse und Nutzungsverträge								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl (Bestand) der Sondernutzungserlaubnisse und Nutzungsverträge	40	46	52	51	59	44	50	51

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I542011900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6831000 Einz. Veräuß. bewegliche VG	25.000	19.000	5.000	5.000	5.000
Saldo der Maßnahme	25.000	19.000	5.000	5.000	5.000

Es sind folgende Veräußerungen vorgesehen:

Nr.	Bezeichnung	Anschaffungsdatum	RW 01.01.2014	vor. Verkaufserlös
1.	Unimog U 300 EU-2205	09.12.2002	0 €	15.000 €
2.	MB Sprinter EU-2212	16.05.2003	0 €	2.500 €
3.	MB Vito EU-2215	28.10.1998	0 €	1.500 €
	Gesamtsumme			19.000 €

Nach erfolgter Änderung des § 43 Abs. 3 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden künftig die Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Maßnahme: I542012800 Kostenbeteiligung Maßnahmen Landesbetr. Straßenbau

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7811000 Investitionszuwendungen an das Land	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Hier besteht derzeit kein konkreter Bedarf. Nach Auskunft des Landesbetriebes kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Kostenbeteiligungen des Kreises kommt. Es wird daher pauschal ein Betrag von 20.000 € eingeplant.

Maßnahme: I542012801 Rückzahlung Investitionszuweisungen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7811010 Rückzahlung Investitionszuwendung vom Land	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Saldo der Maßnahme	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Da die Rückzahlung eventuell überzahlter Zuweisungen nicht vorhersehbar ist, wird an dieser Stelle pauschal ein Betrag in Höhe von 5.000 € eingeplant.

Maßnahme: I542012802 Kostenbeteiligung gemeindliche Kanalisation

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7812000 Investitionszuwendungen an Gemeinden (GV)	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Da die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet derzeit ihre Kanalnetze erneuern, könnte hier die Notwendigkeit einer Kostenbeteiligung entstehen. Es wird daher pauschal ein Ansatz in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Maßnahme: I542012400 Grunderwerb

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7821000 Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäude	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Hier ist ein Betrag von 20.000 € für unvorhergesehene Grunderwerbsangelegenheiten bereitzustellen.

Maßnahme: I542012605 Lizenzen > 410 Euro (bauplan. Fachanwendungen)

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Hier ist ein Betrag in vorgenannter Höhe vorzuhalten, um im Bedarfsfall die vorhandenen Fachanwendungen zu ergänzen oder anzupassen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	2.000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

Maßnahme: I542012600 VG > 410 Euro

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-40.000	-110.000	-30.000	-30.000	-30.000
Saldo der Maßnahme	-40.000	-110.000	-30.000	-30.000	-30.000

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Ersatz- bzw. Neubeschaffungen erforderlich:

Fahrzeuge

- | | |
|---|----------|
| 1. Ersatzbeschaffung MB Sprinter EU-2212 (Bj. 2003) | 45.000 € |
| 2. Ersatzbeschaffung MB Vito EU-2215 (Bj. 1998) | 35.000 € |

Geräte und Maschinen

- | | |
|---|----------|
| 1. Vermögensgegenstände > 410 €
Hier ist unter anderem die Ersatzbeschaffung eines Hochdruckreinigers für die Fahrzeughalle sowie einer Leitplankenramme vorgesehen. | 30.000 € |
|---|----------|

Gesamtsumme **110.000 €**

Folgekostenberechnung p.a.:

Fahrzeuge

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| zu 1.
Abschreibung (ND 10 Jahre) | 4.500 € |
|-------------------------------------|---------|

Kalkulatorische Zinsen	900 €
zu 2.	
Abschreibung (ND 10 Jahre)	3.500 €
Kalkulatorische Zinsen	700 €
<u>Geräte und Maschinen</u>	
zu 1.	
Abschreibung (ND 8 Jahre)	4.375 €
Kalkulatorische Zinsen	700 €
<i>Summe Folgekosten p.a.:</i>	
<i>Abschreibung</i>	4.625 €
<i>Kalkulatorische Zinsen</i>	800 €

Maßnahme: I542012608 VG > 410 Euro (Unimog)

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-250.000	-250.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-250.000	-250.000	0	0	0

Für das Haushaltsjahr 2014 ist folgende Ersatz- bzw. Neubeschaffung vorgesehen:

Ersatzbeschaffung für Unimog U 300 EU-2205 (Bj. 2002), vollständig abgeschrieben.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung (ND 10 Jahre)	25.000 €
Kalkulatorische Zinsen	5.000 €

Maßnahme: I542012510 Querungshilfe/Schulwegsicherung

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
Saldo der Maßnahme	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

Mit Abschluss der Maßnahme Querungshilfen / Schulwegsicherung sind alle derzeit bekannten Maßnahmen im Kreisgebiet realisiert. Es ist jedoch für die Zukunft davon auszugehen, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit in Verbindung mit entsprechenden Bürgeranträgen weitere Querungshilfen oder geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen errichtet werden müssen. Eine Förderung dieser Maßnahmen mit Landesmitteln ist in Zukunft nicht mehr möglich.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	1.700 €
Entgangene Zinsen	1.500 €
Summe	3.200 €

Maßnahme: I542012512 K 64 Neubau OD Ingersberg-Eichen/Herst. Radweg

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	540.000	43.000	0	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	190.000	100.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-900.000	-71.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-170.000	72.000	0	0	0

Im Rahmen dieser Maßnahme wird ein Radweg entlang der K 64 von der B 258 bis zum Ortsausgang Ingersberg angelegt. Gleichzeitig werden die Ortsdurchfahrten der Ortschaften Ingersberg und Eichen ausgebaut.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf 3.250.000 €. Der Bewilligungsbescheid liegt vor und die Maßnahme ist begonnen.

Auf der Einzahlungsseite ist eine Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Förderung von rd. 1.600.000 € (60 % der zuwendungsfähigen Kosten) und ein Kostenanteil des Landesbetriebes zum Bau des Kreisverkehrs an der B 258 in Höhe von 590.000 € zu erwarten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	23.600 €
Entgangene Zinsen	21.200 €
Summe	44.800 €

Maßnahme: I542012516 K 81 Neubau Zubringer Strempt B 266/ Herst. Radweg

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	30.000	900.000	415.000	180.000	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	500.000	310.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-50.000	-2.000.000	-1.000.000	-250.000	0
Saldo der Maßnahme	-20.000	-600.000	-275.000	-70.000	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012516	1.250.000 €	1.000.000 €	250.000 €	0 €	0 €

Im Rahmen dieser Maßnahme soll an den vor Jahren bis an die Bahnunterführung bei Roggendorf ausgebauten Bereich angeschlossen werden. Ab hier soll die Kreisstraße ausgebaut und mit einem Kreisverkehr an die B 266 angeschlossen werden. Gleichzeitig wird parallel hierzu ein Radweg angelegt.

Aufgrund des desolaten Zustands wurde abweichend von den bisherigen Planungen zusätzlich der ca. 350 m lange zum Bahndamm parallel verlaufende Straßenabschnitt mit in die Planungen einbezogen. Zudem wurde der straßenbegleitende Radweg zur Kreisstraße 25 um ca. 150 m bis zum Anschluss an das landesweite Radwegenetz NRW verlängert.

Der Gesamtauszahlungsbedarf erhöht sich voraussichtlich von bisher 1.850.000 € auf 3.500.000 €. Dies ist im Wesentlichen in folgenden Punkten begründet:

1. Mehrlänge der Ausbaustrecke
2. Erkenntnisse aus dem in 2012 erstellten Baugrundgutachten (Erfordernis nach Bodenaustausch, Entsorgungskosten)
3. allgemeine Erhöhung der Ausbaustandards und Kostensteigerungen
4. Erhöhung der Anforderungen an die Rad-/Fußwege (Barrierefreiheit)
5. Erhöhung der Anforderungen an die Oberflächenentwässerung
6. Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes im Zuge der B 266

Die Bewilligungsbehörde sieht aktuell eine Förderung vor (60 % der zuwendungsfähigen Kosten). Aufgrund der zeitlichen Überschneidungen mit den Maßnahmen der Stadt Mechernich und des Landesbetriebes für den Bahnhofsdurchstich kann die Maßnahme frühestens 2014 begonnen werden.

Für den Kreisverkehrsplatz im Zuge der B 266 sind die Kosten gemäß dem Bundesfernstraßengesetz zwischen Straßen NRW und dem Kreis zu teilen. Seitens der Stadt Mechernich sind die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu tragen.

Insofern stehen den Mehrausgaben zu erwartende Mehreinnahmen i.H.v. 810.000 € gegenüber.

Übersicht

Gesamtauszahlungsbedarf	- 3.500.000 €
Zuwendungen v. Land	1.585.000 €
Rückerstattungen	810.000 €
Kreisanteil	1.105.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	24.500 €
Entgangene Zinsen	22.100 €
Summe	46.600 €

Maßnahme: I542012517 K 28 Neubau Umgehung Bergheim-Josefshof

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	-50.000	0
Saldo der Maßnahme	0	0	0	-50.000	0

Im Rahmen der Maßnahme soll von Mechernich kommend die Umgehung um die Ortslage Bergheim, vorbei am Josefshof bis zum Ortsausgang Lorbach, errichtet werden. Nach derzeitiger Einschätzung kann ab 2016 mit der weitergehenden Planung begonnen werden. Die Entwicklung der Gesamtkosten ist erst nach Anschluss der Vorplanung absehbar.

Maßnahme: I542012518 K 63 Neubau Baasem-Berk I. BA.

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	-10.000	0
Saldo der Maßnahme	0	0	0	-10.000	0

Unter der Voraussetzung der Förderung soll der Trassenteil der K 63 zwischen Baasem und Berk ausgebaut werden. Für die Ausführungsplanung (Leistungsphase IV) werden ab 2016 die notwendigen Mittel bereitgestellt. Die Entwicklung der Gesamtkosten ist erst nach Abschluss der Vorplanung absehbar.

Maßnahme: I542012520 K 27 Neubau Wallenth.höhe-Voissel, Herst. Radweg

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	-20.000	0
Saldo der Maßnahme	0	0	0	-20.000	0

Im Rahmen der Maßnahme soll die Strecke zwischen dem vom Landesbetrieb ausgebauten Kreuzungsbereich Wallenthaler Höhe und der Ortslage Voissel ausgebaut werden und gleichzeitig ein begleitender Radweg angelegt werden.

Eine Förderung der Maßnahme ist in späteren Jahren vorgesehen. Die Mittel für die weitergehende Planung können ab dem Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt werden. Die Entwicklung der Gesamtkosten ist erst nach Abschluss der Vorplanung absehbar.

Maßnahme: I542012523 K 32 Neubau OD Vollem

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	510.000	270.000	0	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	200.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-850.000	-450.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-340.000	20.000	0	0	0

Im Rahmen der Maßnahme wird die Ortsdurchfahrt Vollem gemeinsam mit der Stadt Mechernich einschließlich der Brücke über den Veybach ausgebaut.

Der Kostenanteil der Stadt Mechernich beträgt voraussichtlich 200.000 € (SK 6851000). Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Übersicht

Gesamtauszahlungsbedarf	- 1.300.000 €
Zuwendungen v. Land	780.000 €
Rückerstattungen	200.000 €
Kreisanteil	320.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	7.100 €
Entgangene Zinsen	6.400 €
Summe	13.500 €

Maßnahme: I542012531 K 34 Neubau OD Frohngau

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	48.000	180.000	192.000	162.000	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	180.000	80.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-80.000	-300.000	-500.000	-350.000	0
Saldo der Maßnahme	-32.000	-120.000	-128.000	-108.000	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012531	850.000 €	500.000 €	350.000 €	0 €	0 €

Mit der Maßnahme soll die Ortsdurchfahrt Frohngau vom Ortseingang aus Richtung Holzmülheim bis zum Ortsausgang Richtung Roderath ausgebaut werden. Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf rd. 1.250.000 €

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet. Rückeinnahmen sind in Höhe von 260.000 € zu erwarten (SK 6851000).

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	8.800 €
Entgangene Zinsen	7.900 €
Summe	16.700 €

Maßnahme: I542012533 K 1 Neubau OD Kuchenheim

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	23.000	30.000	300.000	360.000	60.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-39.000	-50.000	-500.000	-600.000	-100.000
Saldo der Maßnahme	-16.000	-20.000	-200.000	-240.000	-40.000

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012533	1.200.000 €	500.000 €	600.000 €	100.000 €	0 €

Mit der Maßnahme soll die K 1 zwischen der K 24 und der B 56 in der Ortsmitte Kuchenheim ausgebaut werden. Hierbei werden in einer gemeinsamen Baumaßnahme mit der Stadt Euskirchen der Kanal und die Brücke erneuert sowie die Straße ausgebaut und ein Radweg angelegt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich entsprechend der bisherigen Planung auf 1.400.000 €.

Hiervon entfallen nach der aktuellen Kostenschätzung
rd. 900.000 € auf die Straße und
rd. 500.000 € auf die Brücke.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	12.400 €
Entgangene Zinsen	11.200 €
Summe	23.600 €

Maßnahme: I542012542 K 39 Straßenneubau Schönau/Holzmülheim

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	14.000	30.000	420.000	360.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-24.000	-50.000	-700.000	-600.000	0
Saldo der Maßnahme	-10.000	-20.000	-280.000	-240.000	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012542	1.300.000 €	700.000 €	600.000 €	0 €	0 €

Mit der Maßnahme sollen die noch nicht den aktuellen Verkehrsbedingungen angepassten Bereiche der Strecke zwischen Schönau und Holzmülheim ausgebaut werden. Hierbei sollen auch die Brücken über die Erft bei Holzmülheim und Schönau erneuert werden.

Die Einplanung dieser Maßnahme ist bei der Bewilligungsbehörde für das Jahr 2015 vorgesehen.

Die Gesamtauszahlungen belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf rd. 1.400.000 €. Hiervon entfallen auf die Brücke in Holzmülheim 200.000 € und auf die Brücke bei Schönau 225.000 €. Die übrigen 975.000 € entfallen auf die Straße.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Der Haushaltsansatz 2014 in Höhe von 50.000 € wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfordert einen Beschluss des Kreisausschusses.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	12.400 €
Entgangene Zinsen	11.200 €
Summe	23.600 €

Maßnahme: I542012545 Lückenschlüsse Radwegenetz

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Saldo der Maßnahme	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

Wie bereits in Vorjahren dargestellt, ergibt sich im Kreisgebiet an einigen Stellen die Notwendigkeit, mit kleinen Ausbaumaßnahmen die Lücken im Radwegenetz zu schließen. Hierzu ist im Haushaltsjahr 2014 sowie in den Folgejahren jeweils pauschal ein Betrag in Höhe von 35.000 € einzuplanen.

Maßnahme: I542012552 K 41 Neubau der Neuhofer Straße in Lommersdorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	90.000	240.000	540.000

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	0	50.000	100.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-30.000	-150.000	-500.000	-1.000.000
Saldo der Maßnahme	0	-30.000	-60.000	-210.000	-360.000

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012552	2.250.000 €	150.000 €	500.000 €	100.000 €	600.000 €

Nachdem die Gemeinde Blankenheim mit Dorferneuerungsmitteln den Kernbereich des Ortes ausgebaut hat, soll in einer Maßnahme des Kreises die K 41 im Zuge der OD Lommersdorf ausgebaut werden. Hierbei werden gemeinsam mit der Gemeinde die Gehwege hergestellt.

Die Gesamtauszahlungen belaufen sich auf rd. 2.300.000 €. Es ist mit Rückeinnahmen von der Gemeinde für die Herstellung der Gehwege (SK 6851000) und einer Förderung i.H.v. 60 % zu rechnen (SK 6811000).

Übersicht

Gesamtauszahlungsbedarf	- 2.300.000 €
Zuwendungen v. Land	1.290.000 €
Rückerstattungen	150.000 €
Kreisanteil	860.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	19.100 €
---	----------

Entgangene Zinsen
Summe

17.200 €
36.300 €

Maßnahme: I542012555 K 40 / 41 Ausbau OD Freilingen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	198.000	300.000	420.000	156.000

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	70.000	100.000	100.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-40.000	-400.000	-600.000	-800.000	-260.000
Saldo der Maßnahme	-40.000	-132.000	-200.000	-280.000	-104.000

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012555	1.660.000 €	600.000 €	800.000 €	260.000 €	0 €

Im Zuge dieser Maßnahme soll der Ausbau der K 41 zwischen dem Ortseingang an der L 115 und dem Ortsausgang Richtung Reetz in der OD Freilingen durchgeführt werden. Die Maßnahme wird in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beträgt rd. 2.100.000 €. Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet. Weiter ist mit Rückeinnahmen in Höhe von 270.000 € zu rechnen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	16.200 €
Entgangene Zinsen	14.600 €
Summe	30.800 €

Maßnahme: I542012560 K 10 Ausbau OD Floisdorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	15.000	0	15.000	30.000	420.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-25.000	-25.000	-25.000	-50.000	-700.000
Saldo der Maßnahme	-10.000	-25.000	-10.000	-20.000	-280.000

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012560	1.225.000 €	25.000 €	50.000 €	700.000 €	450.000 €

Die K 10 und ein Teilbereich der K 20 in der OD Floisdorf sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden. Es ist vorgesehen, die OD mit kombinierten Rad-/Gehwegen bzw. Gehwegen und reduzierter Fahrbahnbreite neu zu gestalten und den gegenwärtigen Verkehrsverhältnissen anzupassen.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich nach dem bisherigen Sachstand auf rd. 1.250.000 €. Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	11.100 €
Entgangene Zinsen	10.000 €
Summe	21.100 €

Maßnahme: I542012562 K 32 Ausbau OD Kallmuth

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	0	60.000	180.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-25.000	-100.000	-300.000
Saldo der Maßnahme	0	0	-25.000	-40.000	-120.000

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012562	525.000 €	0 €	0 €	300.000 €	225.000 €

Die K 32 in der Ortsdurchfahrt Kallmuth (Dottel in Richtung Vollem) soll in den kommenden Jahren umgebaut werden. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen die Verkehrssicherheit der OD zu erhöhen. Der Gesamtauszahlungsbedarf wird sich auf rund 650.000 € belaufen. Die Planung der Maßnahme ist ab 2014 vorgesehen.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	5.800 €
Entgangene Zinsen	5.200 €
Summe	11.000 €

Maßnahme: I542012563 K 36 Ausbau OD Eicherscheid

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	90.000	300.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-150.000	-500.000	0
Saldo der Maßnahme	0	0	-60.000	-200.000	0

Die K 36 in der OD Eicherscheid soll in den kommenden Jahren vom Kreuzungsbereich an der B 51 bis zum Ortsausgang in Richtung Kolvenbach ausgebaut werden. Gleichzeitig soll entlang der Straße ein Radweg angelegt werden, um eine Lücke im landesweiten Radwegenetz zu schließen. Für die Maßnahme sind Gesamtauszahlungen in Höhe von 650.000 € zu erwarten.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	5.800 €
Entgangene Zinsen	5.200 €
Summe	11.000 €

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012576	1.250.000 €	500.000 €	500.000 €	200.000 €	50.000 €

Die OD Harzheim weist erhebliche Schäden auf. Derzeit ist vorgesehen, die Ortsdurchfahrt in Abstimmung mit der Stadt Mechernich vollständig zu erneuern. Mit einer entsprechenden Förderung i.H.v. 60 % der Baukosten kann gerechnet werden.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich nach derzeitiger Kostenschätzung auf rd. 1.650.000 €. Rückennahmen in Höhe von 350.000 € sind zu erwarten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	11.500 €
Entgangene Zinsen	10.400 €
Summe	21.900 €

Maßnahme: I542012578 K 34 Ausbau Pesch nach Roderath

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	360.000	42.000	0	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	80.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-600.000	-150.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-240.000	-28.000	0	0	0

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme wurde die K 34 von Pesch nach Roderath wegen erheblicher Mängel im Jahr 2012 erneuert.

Im weiteren Verlauf der Maßnahme soll die K 34 in der Ortslage Pesch ab dem Jahr 2014 in Abstimmung mit der Gemeinde Nettersheim voll ausgebaut werden. Nach Abstimmung mit der Bezirksregierung kann auch der sanierungsbedürftige Streckenabschnitt der K 36 zwischen den Einmündungen der K 34 bei Roderath und Frohngau förderfähig erneuert werden.

Hierzu ist der Zuwendungsantrag bereits erweitert worden. Es ist eine Förderung von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf steigt mit dieser Erweiterung auf 1.400.000 €. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Nettersheim beträgt hierbei rd. 80.000 €.

Übersicht

Gesamtauszahlungsbedarf	- 1.400.000 €
Zuwendungen v. Land	792.000 €
Rückerstattungen	80.000 €
Kreisanteil	608.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	13.500 €
Entgangene Zinsen	12.200 €
Summe	25.700 €

Maßnahme: I542012580 K 24 Billig-Antweiler

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	780.000	120.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-1.300.000	-200.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-520.000	-80.000	0	0	0

Die K 24 von Billig nach Antweiler weist erhebliche Schäden auf und wird daher erneuert. Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf 1.500.000 €. Hierzu ist eine entsprechende Zuwendung i.H.v. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	13.300 €
Entgangene Zinsen	12.000 €
Summe	25.300 €

Maßnahme: I542012581 K 79 Rohr bis Tondorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	240.000	360.000	300.000	300.000	240.000

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	100.000	100.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-400.000	-600.000	-600.000	-600.000	-400.000
Saldo der Maßnahme	-160.000	-240.000	-200.000	-200.000	-160.000

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012581	1.600.000 €	600.000 €	600.000 €	400.000 €	0 €

Im Rahmen der Maßnahme ist die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße 79 in der OD Rohr sowie zwischen den Orten Rohr und Tondorf vorgesehen. Weiterhin ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Nettersheim die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Tondorf vorgesehen. Für die Maßnahme wurde ein Finanzierungsantrag vorgelegt. Es ist eine Förderung von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten zu erwarten.

Die Maßnahme soll in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Als erster Bauabschnitt ist die grundhafte Erneuerung der freien Strecke zwischen den Ortslagen vorgesehen.

Insgesamt werden für diese Maßnahme 2.200.000 € benötigt. Für die Umgestaltung der OD Tondorf ist mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Nettersheim in Höhe von 200.000 € zu rechnen (SK 6851000).

Übersicht

Gesamtauszahlungsbedarf	- 2.200.000 €
Zuwendungen v. Land	1.200.000 €
Rückerstattungen	200.000 €
Kreisanteil	1.000.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	22.200 €
Entgangene Zinsen	20.000 €
Summe	42.200 €

Maßnahme: I542012582 K 7 OD Gemünd

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	300.000	30.000	300.000	102.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-500.000	-50.000	-500.000	-170.000	0
Saldo der Maßnahme	-200.000	-20.000	-200.000	-68.000	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012582	670.000 €	500.000 €	170.000 €	0 €	0 €

Es ist beabsichtigt, die K 7 in der Ortsdurchfahrt Gemünd grundhaft zu erneuern und den Straßenoberbau entsprechend der Bauklasse IV neu herzustellen. In Abstimmung mit der Stadt und der Straßenverkehrsbehörde ist gleichzeitig die Umgestaltung mit alternierenden Parkständen auf der Fahrbahn vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme kann entgegen der bisherigen Planung erst in 2014 erfolgen. Dies ist durch eine vorher notwendige Kanalsanierung durch die Stadt Schleiden bedingt. Insofern werden die Haushaltsmittel ab 2014 neu veranschlagt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf rd. 720.000 €. Es ist eine Förderung von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten zu erwarten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	6.400 €
Entgangene Zinsen	5.700 €
Summe	12.100 €

Maßnahme: I542012583 Ausbau Billiger Straße II Bauabschnitt

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	480.000	90.000	210.000	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-700.000	-200.000	-400.000	0	0
Saldo der Maßnahme	-220.000	-60.000	-140.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012583	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €

Aufgrund einer Änderung bei der Fördersituation wurde der II. und III. Bauabschnitt zum Ausbau der Billiger Straße zusammengefasst. Die Darstellung findet nunmehr nur noch unter der Investitionsnummer I542012583 (vorher auch I542012584) statt. Der Bewilligungsbescheid liegt bereits vor und der Ausbau der Billiger Straße zwischen dem Ortsausgang Euskirchen und dem Kreisverkehr an der L 178n (Ortsumgehung Billig) befindet sich im Bau.

Im Rahmen der Maßnahme werden gleichzeitig die Gehwege erneuert. Hieraus ergibt sich eine Kostenbeteiligung der Stadt von rd. 100.000 €.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	7.600 €
Entgangene Zinsen	6.800 €
Summe	14.400 €

Maßnahme: I542012585 Buswendeschleife K 17 Vogelsang

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	40.000	300.000	135.000	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	60.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-50.000	-400.000	-150.000	0	0
Saldo der Maßnahme	-10.000	-40.000	-15.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012585	150.000 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €

Im Zuge der Umbauarbeiten im Bereich des Adlerhofs auf Vogelsang ist es erforderlich, für die Busse an anderer Stelle eine Wendemöglichkeit zu schaffen.

Der Kreis als Baulastträger der K 17 erhält bei Errichtung der Buswendeschleife im Bereich der Kreisstraße eine Förderung in Höhe von 85 % aus dem Investitionsprogramm des NVR (Nahverkehr Rheinland).

Zudem erfolgt für die Planung und Bauleitung der Maßnahme eine Kostenübernahme durch die vogelsang ip gGmbH.

Da der Baubeginn erst ab 2014 vorgesehen ist, erfolgt eine Neuveranschlagung der Gesamtkosten von rd. 550.000 €.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./i. Sonderpostenauflösung	1.100 €
Entgangene Zinsen	1.000 €
Summe	2.100 €

Maßnahme: I542012586 Neubau Kreisbauhof

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6821000 Einz. Veräuß. Grundst./Gebäude	0	0	1.300.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7851000 Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-1.000.000	-1.000.000	-3.000.000	-364.000	0
Saldo der Maßnahme	-1.000.000	-1.000.000	-1.700.000	-364.000	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012586	3.364.000 €	3.000.000 €	364.000 €	0 €	0 €

Der Kreis plant den Neubau des Kreisbauhofes auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums in Mechernich. Eine Realisierung ist ab dem Haushaltsjahr 2014 vorgesehen.

In diesem Zusammenhang werden auch die seit Jahren geplanten Umbauten im Eingangsbereich des Abfallwirtschaftszentrums durchgeführt. Hierzu gehören die ordnungsgemäße Einrichtung der Kleinanliefererstation (siehe hierzu auch I537012502 bei Produkt 537 01), der Neubau der Tankstelle und die Überarbeitung der Bürogebäude (siehe auch I537012503 – Gemeinsamer Betriebshof AWZ).

Der Gesamtauszahlungsbedarf bei Produkt 542 01 beläuft sich auf 4.364.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	87.280 €
Kalkulatorische Zinsen	87.280 €

Maßnahme: I542012587 K 68 Ausbau OD Rescheid

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	60.000	330.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-100.000	-550.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-40.000	-220.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012587	550.000 €	550.000 €	0 €	0 €	0 €

In der Ortslage Rescheid soll im Zusammenhang mit einer Kanalbaumaßnahme der Gemeinde Hellenthal eine grundhafte Erneuerung der Kreisstraße durchgeführt werden. Die Durchführung der Kanalbaumaßnahme ist von der Gemeinde ab 2014 vorgesehen.

Der Gesamtauszahlungsbedarf wird auf rd. 650.000 € geschätzt. Hierzu wird mit einer Förderung i.H.v. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	5.800 €
Kalkulatorische Zinsen	5.200 €
Summe	11.000 €

Maßnahme: I542012588 K 41 Grundhafte Erneuerung Reetz / B 258

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	30.000	450.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-50.000	-750.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-20.000	-300.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung

	<u>Gesamt-VE</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
V542012588	750.000 €	750.000 €	0 €	0 €	0 €

Im Rahmen der Maßnahme soll die K 41 zwischen Reetz und der B 258 grundhaft erneuert werden.

Die Gesamtauszahlungen belaufen sich auf rd. 800.000 €. Es ist eine Förderung von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen zu erwarten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	7.200 €
Kalkulatorische Zinsen	6.400 €
Summe	13.600 €

Maßnahme: I542012589 K 50 Grundhafte Erneuerung Soller bis Odesheim

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	300.000	300.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-500.000	-500.000	0
Saldo der Maßnahme	0	0	-200.000	-200.000	0

Im Rahmen der Maßnahme soll ab dem Jahr 2015 die K 50 zwischen Soller und Odesheim grundhaft erneuert werden.

Die Gesamtauszahlungen belaufen sich auf rd. 1.000.000 €, wobei mit einer Förderung in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen zu rechnen ist.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	8.900 €
Kalkulatorische Zinsen	8.000 €
Summe	16.900 €

Maßnahme: I542012590 Investive Straßenunterhaltung

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Saldo der Maßnahme	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Grundsätzlich ist die Instandsetzung von Kreisstraßen als Unterhaltungsmaßnahme und damit konsumtiv zu veranschlagen.

Nach der aktuellen Rechtslage ist eine Instandsetzung jedoch investiv zu betrachten, wenn mit der Maßnahme eine entsprechende Verbesserung erzielt werden kann und hierdurch die Nutzungsdauer verlängert wird (um mehr als 20 %, mindestens 5 Jahre). In der Regel wird dies bei nahezu abgeschriebenen Streckenabschnitten vorkommen. Insofern ist pauschal ein Ansatz in Höhe von 200.000 € bereitzustellen.

Produkt: 545 01 - Winterdienst

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	400 660 000	Kreisstraßen / Bauhof
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr G. Schmitz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Gewährleistung der Befahrbarkeit der Kreisstraßen durch Einsatz von Streu- u. Räumwagen im Winter.

Auftragsgrundlage: Straßen- u. Wegegesetz

Strategische Ziele: - Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht als Straßenbaulastträger
- Sicherstellung der Befahrbarkeit der Straßen und Rad- Gehwege

Zielgruppen: Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr

Haushalt 2014

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120545 Straßenreinigung
Produkt 12054501 Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-19.600	-19.300	-21.200	-24.500	-28.500
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.927,54	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-51.927,54	-129.600	-129.300	-131.200	-134.500	-138.500
11	- Personalaufwendungen	143.001,72	149.600	155.800	157.300	158.800	160.300
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	303.319,59	365.000	367.000	367.000	367.000	367.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		55.600	56.000	56.500	60.800	64.800
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	489,50	6.300	8.300	8.300	8.300	8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	446.810,81	576.500	587.100	589.100	594.900	600.400
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	394.883,27	446.900	457.800	457.900	460.400	461.900
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	394.883,27	446.900	457.800	457.900	460.400	461.900
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	394.883,27	446.900	457.800	457.900	460.400	461.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		70.100	72.100	72.800	73.400	74.100
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	394.883,27	517.000	529.900	530.700	533.800	536.000

Haushalt 2014

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120545 Straßenreinigung
Produkt 12054501 Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74.164,79	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.164,79	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10	- Personalauszahlungen	-143.295,45	-149.600	-155.800	-157.300	-158.800	-160.300
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-316.532,83	-365.000	-367.000	-367.000	-367.000	-367.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-497,30	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-460.325,58	-520.900	-529.100	-530.600	-532.100	-533.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-386.160,79	-410.900	-419.100	-420.600	-422.100	-423.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.258,88	2.000	3.000	1.000	10.000	10.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.258,88	2.000	3.000	1.000	10.000	10.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	-75.504,22	-42.000	-97.000	-52.000	-52.000	-52.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.504,22	-42.000	-97.000	-52.000	-52.000	-52.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-74.245,34	-40.000	-94.000	-51.000	-42.000	-42.000

Haushalt 2014

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2012 Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Plan 2015	Plan 2016 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I545011900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.259 2.000	3.000		1.000	10.000 10.000	3.259	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.259 2.000	3.000		1.000	10.000 10.000	3.259	
I545012600 VG > 410 Euro	-75.396 -40.000	-60.000		-50.000	-50.000 -50.000	-115.396	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-75.396 -40.000	-60.000		-50.000	-50.000 -50.000	-115.396	
I545012605 Lizenzen > 410 Euro		-35.000					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-35.000					
I545012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-108 -2.000					-2.108	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-108 -2.000					-2.108	
I545012630 VG < 410		-2.000		-2.000	-2.000 -2.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-2.000		-2.000	-2.000 -2.000		
Summe	-74.245 -40.000	-94.000		-51.000	-42.000 -42.000	-114.245	
Gesamtsumme	-74.245 -40.000	-94.000		-51.000	-42.000 -42.000	-114.245	

Standardkennzahlen

Produkt 545 01 - Winterdienst

(Budget 400 660 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2012 = 187.724

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	23,5%	24,0%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,0%	1,3%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-2,75	-2,82
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,81	0,84
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

545 01 – Winterdienst

(Budget 400 660 000 – Kreisstraßen / Bauhof)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Der Winterdienst auf Kreisstraßen ist in zehn Bezirke unterteilt, wovon fünf Bezirke (Blankenheim, Kall, Mechernich, Rescheid und Zülpich) vom Kreisbauhof selbst betreut werden, die anderen fünf sind drittvergeben. Drei dieser fünf Bezirke (Mutscheid, Ländchen, Tondorf) werden auf vertraglicher Grundlage durch private Fremdanbieter und zwei Bezirke (Euskirchen und Weilerswist) vom dortigen kommunalen Bauhof gegen Erstattung sichergestellt.

Bei den Erträgen der Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) handelt es sich um den Kostenersatz der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Durchführung des Winterdienstes auf Kreisstraßen innerhalb der Ortslagen.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	2014
120 545 01 5221000 Unterh. so. unbew. Vermögen bis 2013	30.000	0
120 545 01 5221002 Winterdienst (fremd) bis 2013	60.000	0
120 545 01 5221003 Streumateriallieferung bis 2013	170.000	0
120 545 01 5221004 Streugutsilos bis 2013	5.000	0
120 545 01 5221021 Fremdkosten bis 2013	5.000	0
120 545 01 5242000 Unterh. u. Bewirtsch. Infrastrukturvermögen	0	30.000
120 545 01 5242006 Winterdienst (fremd) ab 2014	0	60.000
120 545 01 5242007 Streumateriallieferung ab 2014	0	170.000
120 545 01 5242008 Streugutsilos ab 2014	0	5.000
120 545 01 5242009 Fremdkosten ab 2014	0	5.000
120 545 01 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	40.000	40.000
120 545 01 5251001 Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, etc.	20.000	20.000
120 545 01 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	35.000	5.000
120 545 01 5255003 Reparaturen/Wartung an Geräten u. Maschinen	0	30.000
120 545 01 5281009 Sachkosten Arbeitsschutz	0	2.000
Summe	365.000	367.000

Zu SK 5221000 bis 5221021 / 5242000 - 5242009

Im Rahmen der Fortschreibung des Finanzstatistischen Kontenrahmens erfolgt die Trennung der Kontierung von „Unterhaltung und Bewirtschaftung“ einerseits und „Instandhaltung“ andererseits. Umgesetzt wird dies durch den Wegfall des Kontos „5221“ und Zusammenfassung der Aufwendungen für „Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens“ bei dem Konto „5242“. Die „Instandhaltung des Infrastrukturvermögens“ ist über das Konto „5216“ abzuwickeln.

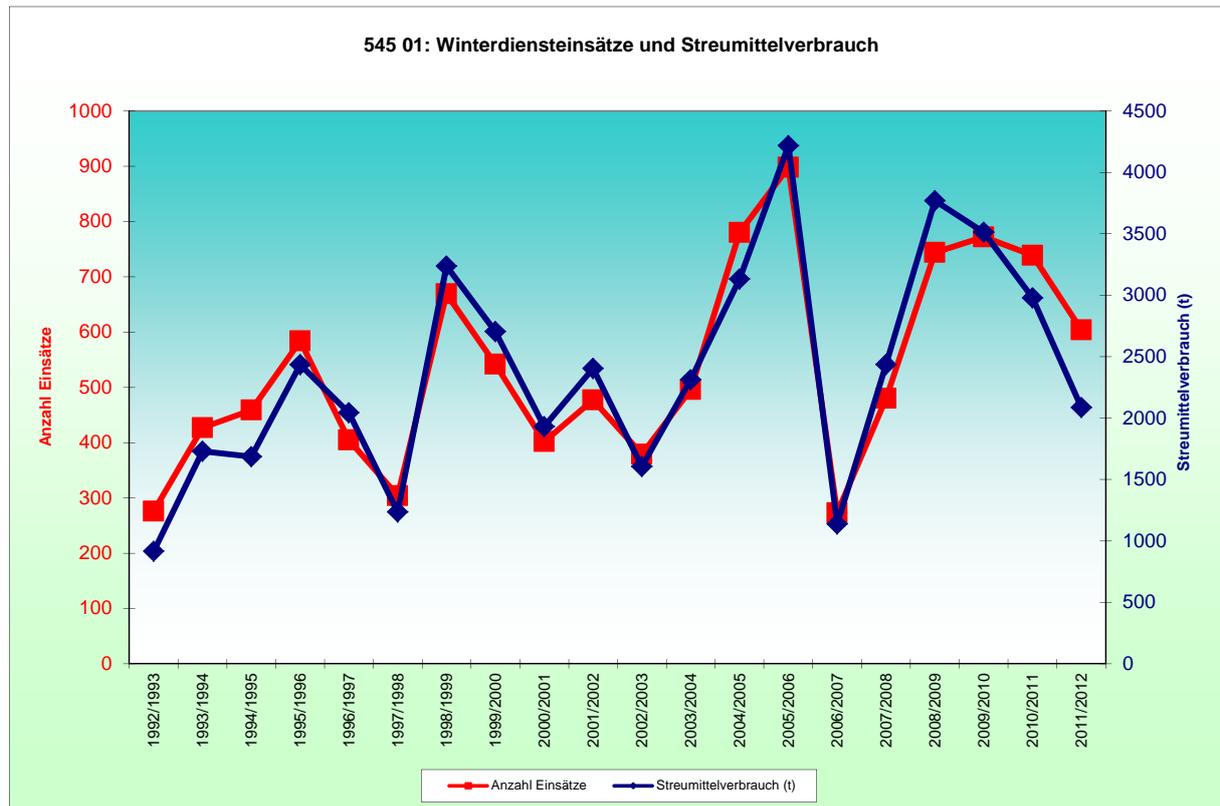
In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2013	2014
120 545 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	1.600	1.600
120 545 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	500	500
120 545 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	5.200	4.500
120 545 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	1.400	1.300
120 545 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	32.700	35.600
120 545 01 5811008 ILB Tankstellen	28.600	28.500
120 545 01 5811010 ILB Druckerei	100	100
Summe	70.100	72.100

Kennzahlen

I. Länge der Streu- und Räumstrecken								
	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Länge der Streu- und Räumstrecken in km	359	359	359	337	319,9	319,9	319,9	319,9
davon: eigene Zuständigkeit	288	288	288	271	253,5	253,5	253,5	253,5

II. Winterdiensteseinsätze								
	01.07.2004 bis 30.06.2005	01.07.2005 bis 30.06.2006	01.07.2006 bis 30.06.2007	01.07.2007 bis 30.06.2008	01.07.2008 bis 30.06.2009	01.07.2009 bis 30.06.2010	01.07.2010 bis 30.06.2011	01.07.2011 bis 30.06.2012
Verbrauchte t Streumaterial	3.132	4.217	1.138	2.437	3.769	3.512	2.977	2.086
Anzahl der Einsätze (ohne die Bezirke Euskirchen und Weilerswist)	780	898	273	480	744	772	739	604



Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I545011900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen

Produkt: 12054501 Winterdienst

Zeile: 19 + **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
6831000 Einz. Veräuß. bewegliche VG	2.000	3.000	1.000	10.000	10.000
Saldo der Maßnahme	2.000	3.000	1.000	10.000	10.000

Für das Haushaltsjahr 2014 sind folgende Veräußerungen vorgesehen:

	<u>Baujahr</u>	<u>RW zum 01.01.2014</u>	<u>vor. Verkaufserlös</u>
Schneepflug Beilhack PV 30-4	1998	0 €	700 €
Schneepflug Schmidt M 36.1	1995	0 €	700 €
Schneepflug Beilhack PV 36-3	2004	0 €	700 €
Schneepflug Schmidt Vector ML 30	1995	0 €	700 €
Gesamtsumme aufgerundet			2.800 € 3.000 €

Nach erfolgter Änderung des § 43 Abs. 3 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden künftig die Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Maßnahme: I545012600 VG > 410 Euro

Produkt: 12054501 Winterdienst

Zeile: 26 - **Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-40.000	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	-40.000	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000

Der vorgenannte Ansatz wird für die Ersatzbeschaffung von vier neuen Schneepflügen benötigt (siehe hierzu auch Erläuterungen zu I545011900).

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	6.000 €
Kalkulatorische Zinsen	1.200 €

Maßnahme: I545012605 Lizenzen > 410 Euro

Produkt: 12054501 Winterdienst

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2013</u>	<u>HH 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>	<u>FP 2017</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-35.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-35.000	0	0	0

Der Kreisbauhof testet seit dem Jahr 2012 verschiedene EDV-Lösungen zur Überwachung und Abrechnung des Winterdienstes. Vor einer Kaufentscheidung müssen jedoch noch weitere Systeme getestet werden, so dass im Laufe des Haushaltsjahres 2014 mit einer Entscheidung gerechnet werden kann.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	7.000 €
Kalkulatorische Zinsen	700 €

